

# MYDOOR SX

Montage Und Wartungs Anleitung



**MYDOOR**  
DIE PROFIS

## Inhalt

1.	Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	3
2.	Symbole .....	3
3.	Wichtige Informationen zum Tor und der Anleitung.....	3
4.	Allgemeine Warnhinweise .....	3
5.	Anwendungsbereich .....	3
6.	Richtlinien.....	4
7.	Material zur Befestigung am Gebäude...4	
8.	Übergabe.....	4
9.	Inbetriebnahme.....	4
10.	Elektroantrieb (optional).....	4
11.	Einstellungen des Torantriebs .....	4
12.	Demontage.....	4
13.	Entsorgung .....	5
14.	Wartung .....	5
15.	Austausch von Komponenten .....	5
16.	Schlupftür .....	5
17.	Werkzeuge .....	6
18.	Befestigungsmittel .....	6
19.	Montage.....	7

# 1. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für unsere gesamten Angebote, Verträge und späteren Änderungen gelten unsere allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen. Unsere Geschäftsbedingungen sind auf Anfrage erhältlich bzw. können auf unserer Website heruntergeladen werden: [www.mydoor-gmbh.de](http://www.mydoor-gmbh.de)

Änderungen vorbehalten.

## 2. Symbole



Gefahr / Achtung



Ansehen / kontrollieren



Anleitung beachten



Handbetrieb



Antrieb



Option



Alternativ



Vorgespannte Zugfedern

## 3. Wichtige Informationen zum Tor und der Anleitung

Diese Montage- und Wartungsanleitung richtet sich an qualifizierte Fachkräfte (ausgebildete Sachkundige) und nicht an Auszubildende oder Heimwerker. Die für die Montage, Demontage, Wartung oder Inbetriebnahme der Torsysteme verantwortliche Person, muss diese Montage- und Wartungsanleitung sorgfältig durchlesen, verstehen und befolgen. Im Zweifelsfall ist immer MyDoor zu kontaktieren. Damit es nicht zu schweren Verletzungen von Personen kommt, müssen sämtliche Hinweise und Warnungen in dieser Montage- und Wartungsanleitung aufmerksam gelesen und beachtet werden.

- Dieser Montageanleitung kann durch andere Handbücher ergänzt werden.
- Dieser Montageanleitung beschreibt die Montage, Verwendung und Wartung Ihres Garagentors.
- In dieser Montageanleitung wird eine symmetrische Schlupftür beschrieben.
- Angaben in dieser Montage- und Wartungsanleitung zum Umgang mit dem

Garagentor und dessen Komponenten erfolgen - wenn nicht anders vermerkt - immer von einem Standpunkt innen mit Blick nach außen.

- Das Garagentorsystem wurde in Übereinstimmung mit den neuesten europäischen Normen entworfen; jedoch müssen Sie selbst überprüfen, ob diese Norm mit der lokalen Norm übereinstimmt.
- Längenmaße sind - wenn nicht anders vermerkt - in Millimeter angeben.
- Überprüfen Sie nach der Installation, ob die CE-Kennzeichnung vollständig ist und angebracht wurde.
- Bewahren Sie diese Montage- und Wartungsanleitung an einem sicheren Ort in der Nähe des Garagentors auf.
- Technische Änderungen ohne schriftliche Ankündigung vorbehalten.

## 4. Allgemeine Warnhinweise

- Das Garagentor darf ausschließlich von ausgebildeten Sachkundigen montiert, eingebaut und in Betrieb genommen werden.
- Arbeiten an elektrischen Teilen darf nur eine ausgebildete Elektrofachkraft durchführen. Vor elektrotechnischen Arbeiten ist die Spannungsversorgung abzuschalten.
- Schutzvorrichtungen nicht überbrücken!
- Der Einbau zusätzlicher Komponenten oder der Verzicht auf notwendige Komponenten kann die Funktionsfähigkeit des Garagentors und damit dessen Sicherheit gefährden.
- Einige Komponenten haben scharfe Kanten: Schutzhandschuhe tragen.
- Bei sichtbaren Schäden, insbesondere von Stahlseilen, Federn und Schutzvorrichtungen, darf das Garagentor nicht betätigt werden.
- Bei der Montage/Wartung tragen Sie ihre persönliche Schutzausrüstung. Dazu gehören Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe sowie eine Schutzbrille beim Bohren/Schneiden.
- Arbeiten nur in sicherer Umgebung durchführen.
- Montage-/Wartungsbereich mit Absperrband sichern, um den erforderlichen Sicherheitsabstand herzustellen.
- Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von einem qualifizierten Unternehmen bzw. ausgebildeten Sachkundigen durchgeführt werden.
- Für ausreichende Beleuchtung sorgen.
- Nur geeignetes Werkzeug verwenden.

## 5. Anwendungsbereich

### Max. Breite

5500 mm

### Max. Höhe

3000 mm

### Max. Gewicht Torblatt

130 kg

### Max. Temperaturbereich außen\*

-20 °C / +50 °C

### Relative Luftfeuchtigkeit

20 - 90%

### Verwendungsdauer Federn

Lichte Zargenhöhe  $\leq 2500 + <130\text{kg} = \pm 15.000$   
Zyklen

Lichte Zargenhöhe  $2501-2750 + <130\text{kg} =$   
 $\pm 10000$  Zyklen

Lichte Zargenhöhe  $>2751 + <130\text{kg} = \pm 8000$   
Zyklen

### Leistung nach Wasser-, Wärme- und Luftdurchlässigkeit (CE-Zeichen)

25.000 Zyklen

Dieser Einbausatz ist zur privaten Nutzung in  
Garagen bestimmt

\* Große Temperaturunterschiede zwischen Innen-  
und Außenbereich können zu Verformungen der  
Pannee führen (Bimetall-Effekt). Dieses Problem  
tritt insbesondere bei Paneelen mit dunkler Farbe  
auf. Deshalb wird von der Verwendung derartiger  
Pannee bei bestimmten Ausrichtungen abgeraten.

## 6. Richtlinien

**RI  
SE** MYDOOR hat die "Produktprüfung" bzw.  
Erstprüfung dieses Garagentors (Initial  
Type Testing – ITT) vom schwedischen  
RISE Institut durchführen lassen. Dabei  
handelt es sich um die benannte Stelle Nr.  
0402. Unterlagen bezüglich dieser Erstprüfung  
können nach Absprache mit MYDOOR dem  
jeweiligen Garagentor-Hersteller übergeben  
werden. Dies ist für die Erstellung der technischen  
Dokumentation notwendig. Hinweis: Die  
CE-Kennzeichnung gilt nur bei Verwendung der  
richtigen MYDOOR-Komponenten.

Die Montagefirma ist dafür verantwortlich, dass der  
verwendete Elektroantrieb und die verwendeten  
Pannee der Produktnorm EN 13241 entsprechen  
und die erforderlichen Erstprüfungen durchgeführt  
wurden. Bei der Montage einer Schluftpür ist  
die Montagefirma dafür verantwortlich, dass das  
gesamte Garagentor der Produktnorm EN 13241  
entspricht und die erforderlichen Erstprüfungen  
durchgeführt wurden.

## 7. Material zur Befestigung am Gebäude

**▲** Die zur Befestigung des Garagentors am  
Gebäude bzw. an der Decke erforderlichen  
Befestigungsmittel sind nicht im Lieferumfang  
enthalten. Die Montagefirma hat zu prüfen,  
ob das Gebäude sicher und stabil genug ist  
für die Montage des Garagentors mit den  
Befestigungsmitteln. Die Montagefirma ist

außerdem dafür verantwortlich, dass für  
die jeweiligen Materialien (Stein, Beton,  
Stahl, Holz) geeignetes und zugelassenes  
Befestigungsmaterial verwendet wird.  
Die Abbildungen dieser Montage- und  
Wartungsanleitung enthalten deshalb keine  
entsprechenden Beschreibungen.

## 8. Übergabe

Die folgenden Dokumente müssen dem Endnutzer  
zur Verfügung gestellt werden:

- Die vorliegende Montage- und  
Wartungsanleitung (Montage,  
Wartung und Demontage)
- Betriebsanleitung
- Wartungsbuch
- Leistungserklärung
- Konformitätserklärung

## 9. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des Garagentors muss von  
einem ausgebildeten Sachkundigen durchgeführt  
werden. Anschließend sind ALLE Benutzer  
einzuzuweisen.

## 10. Elektroantrieb (optional)

Den Antrieb entsprechend der Montageanleitung  
des Lieferanten montieren. HINWEIS: Im Falle  
eines Stromausfalls muss es möglich sein,  
das Tor mit der Notentriegelung des Antriebs  
zu entriegeln. Das Torblatt darf nur in diesem  
Fall mithilfe eines Griffs bewegt werden. Wenn  
es keinen zweiten Zugang zur Garage gibt, ist  
die Montage einer äußeren Notentriegelung  
vorgeschrieben. An ein elektrisch betriebenes Tor  
dürfen keine Zugschnur, keine Verriegelung und  
kein Schloss angebracht werden. Es ist darauf zu  
achten, dass die horizontalen Laufschiene eine  
ausreichende Länge (hinsichtlich der Schubstange  
des Torantriebs) für den Elektroantrieb aufweisen  
(siehe unten). Sollten die Laufschiene zu kurz  
sein, ist ein Bausatz mit längeren horizontalen  
Laufschiene zu verwenden.

## 11. Einstellungen des Torantriebs

Die Einstellungen des Torantriebs erfolgen  
anhand der Montage- und Wartungsanleitung  
des jeweiligen Herstellers und darf nur durch  
ausgebildeten Sachkundigen erfolgen. Bitte  
beachten Sie: Unsere Bausätze besitzen die  
CE-Kennzeichnung für die Nutzung mit den in  
unserem Erstprüfungsbericht beschriebenen  
Torantrieben. Bei Verwendung eines anderen  
Antriebs hat die Toranlage keine Zulassung.

## 12. Demontage

Die Demontage des Antriebs darf nur von einem ausgebildeten Sachkundigen durchgeführt werden. Zur Demontage des Garagentors werden die in der Montageanleitung beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt.

### 13. Entsorgung

Alle Bestandteile dieses Garagentors können problemlos entsorgt werden und enthalten keine umweltschädlichen Stoffe. Wenden Sie sich diesbezüglich an die zuständigen Behörden.

### 14. Wartung

Im Einklang mit EU-Normen ist das Garagentor ab der ersten Inbetriebnahme gemäß dem vom Monteur vorgegebenen Serviceplan regelmäßig zu warten und zu kontrollieren. Durchgeführte Wartungsarbeiten sind schriftlich festzuhalten. Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von einem Sachkundigen erfolgen.

#### **Unmittelbar nach der Montage (von ausgebildeten Sachkundigen):**

- Lauffläche der Laufschiene reinigen.
- Lager und Rollenwellen schmieren (Empfehlung: PTFE-Spray)
- Stifte der Mittel- und Seitenscharniere schmieren (Empfehlung: PTFE-Spray)
- Dichtungsgummis schmieren (Empfehlung: spezielles Dichtungsfett oder Vaseline)

#### **Nach 3 Monaten (von ausgebildeten Sachkundigen):**

- Gegengewichtssystem prüfen, Nachspannen oder Entspannen der Federn
- Komplett Sichtprüfung

#### **Alle 6 Monate bzw. nach jeweils 750 Öffnungs-/Schließzyklen (von Benutzer):**

- Seiten, Top- und Bodendichtung auf Beschädigung oder Abnutzung prüfen
- Lauffläche der Laufschiene reinigen
- Lager und Rollenwellen schmieren (Empfehlung: PTFE-Spray)
- Stifte der Mittel- und Seitenscharniere schmieren (Empfehlung: PTFE-Spray)
- Dichtungsgummis schmieren (Empfehlung: spezielles Dichtungsfett oder Vaseline)
- Paneele reinigen (Empfehlung: Shampoo zur Fahrzeugreinigung und Wasser), keine aggressiven Reiniger verwenden
- Paneele wachsen (Empfehlung: Fahrzeugwachs)
- Schmutz vom Garagentor und aus dem Umgebungsbereich entfernen
- Wird ein Schaden/ Mangel festgestellt, ziehen Sie für die Beseitigung einen ausgebildeten Sachkundigen hinzu.
- Ist eine Lichtschranke montiert, muss diese auf Funktion überprüft werden (Auslösung

mittels Hand in Fahrtrichtung Tor ZU, das Tor muss stoppen und reversieren)

#### **Alle 12 Monate bzw. nach jeweils 1500 Öffnungs-/Schließzyklen (von ausgebildeten Sachkundigen):**

- Stahlseile, Endanschlüsse und Bodenkonsolen auf Abnutzung und Beschädigung prüfen
- Ausrichtung des Tors überprüfen und ggf. nachjustieren/manuelle Bedienung prüfen
- Scharniere auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen
- Rollen auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen
- Laufrollen auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen
- Die Befestigungen der Zugfedern prüfen.
- Schließkraft an der Hauptschließkante prüfen
- Aufhängung der horizontalen Laufschiene an der Decke prüfen
- Seitendichtungen auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen
- Bodendichtung auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen
- Dichtung des oberen Paneels auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen
- Paneele auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen
- Gewichtsausgleich des Tors überprüfen.

### 15. Austausch von Komponenten

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile von MYDOOR. Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgebildeten Sachkundigen durchgeführt werden.

#### **Bei Bruch einer einzelnen Feder:**

Federpaket und Stahlseile gleichzeitig entsprechend der Montageanleitung ersetzen.

#### **Bei Riss eines Stahlseil:**

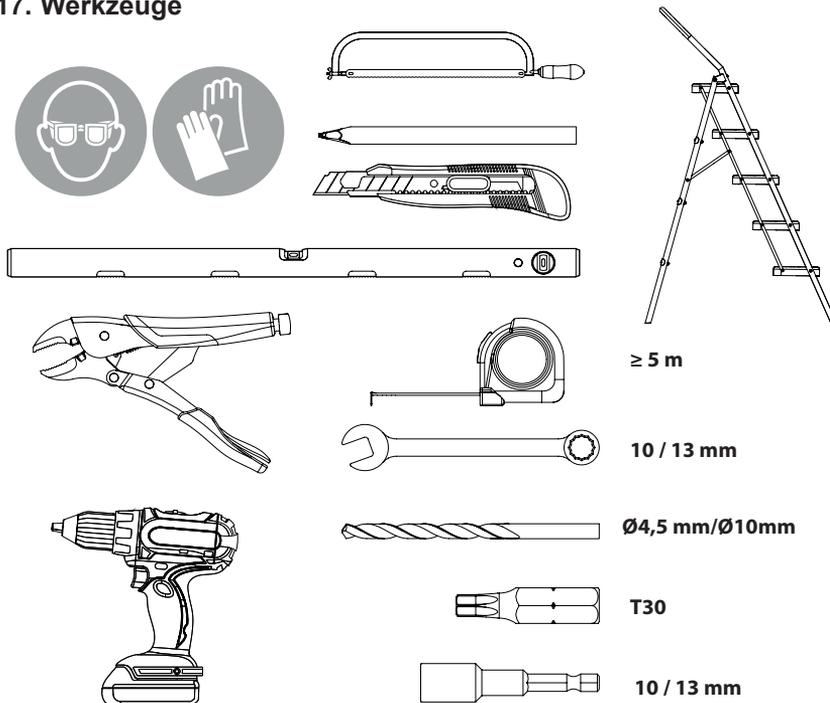
Alle Stahlseile gleichzeitig entsprechend der Montageanleitung ersetzen.

### 16. Schlupftür

Für die Installation mit einer Schlupftür gelten folgende Regeln:

- Um das Tor im Falle eines Versagens der Zugfeder im Gleichgewicht zu halten, sollte die Schlupftür immer in der Mitte platziert werden.
- Bei handbetätigten Toren ist die Durchfahrthöhe im Vergleich zu motorbetriebenen Toren geringer.
- Verwenden Sie bei handbetätigten Toren einen flachen Türgriff für Außen.
- Die Zugfedern müssen von MYDOOR mit einer speziellen Formel berechnet werden und können nicht mit dem Standard-Federberechnungsprogramm berechnet werden.

## 17. Werkzeuge



## 18. Befestigungsmittel

A 14024



M8 x 12



Ø 17 mm

B 150122



M6 x 12



Ø 13mm

C 14022



M8



13 mm

10 Nm

D 14012



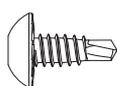
M6



10 mm

10 Nm

E 150113



ST6,3 x 16

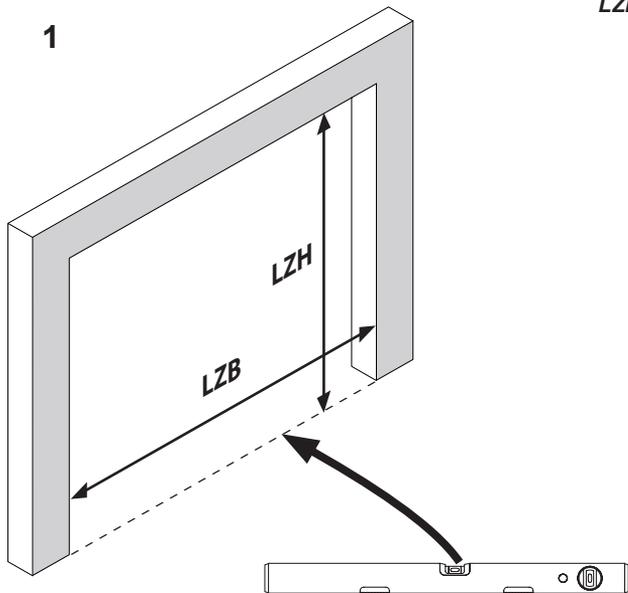


T30  
Ø 14 mm

10 Nm

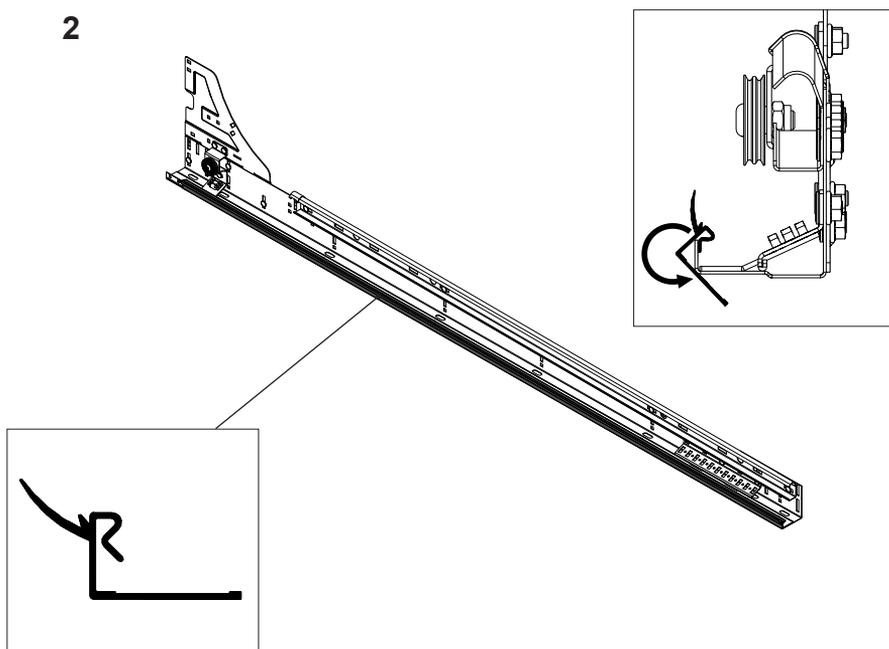
## 19. Montage

1



LZB=Lichte Zargenbreite  
LZH=Lichte Zargenhöhe

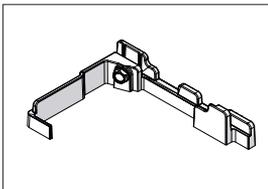
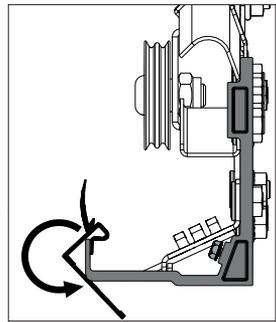
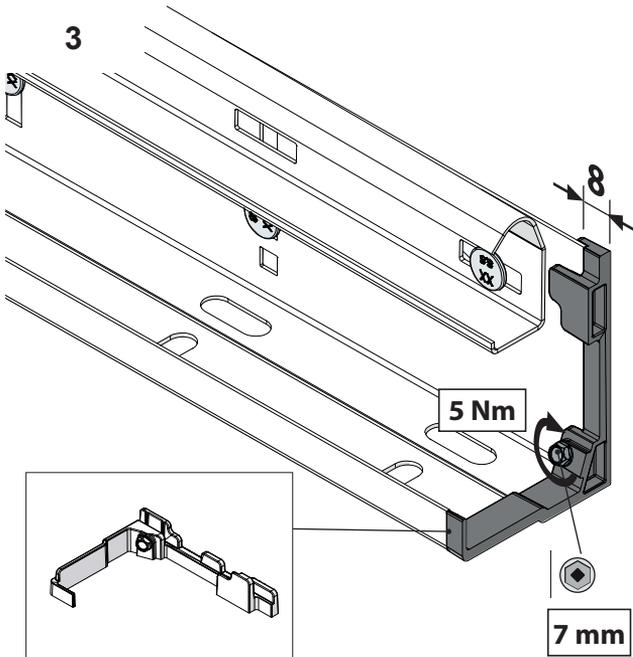
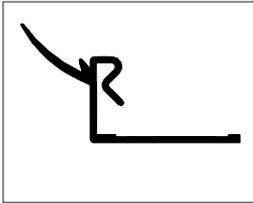
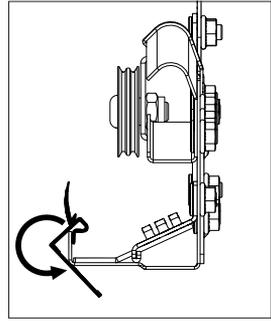
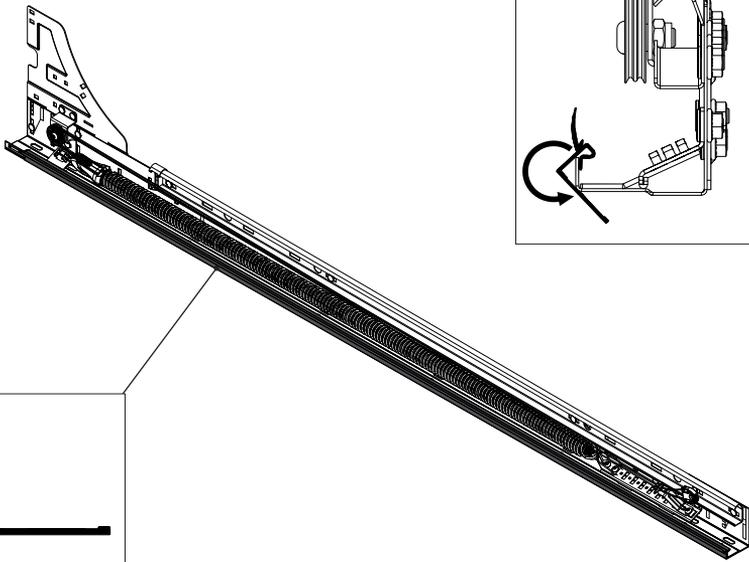
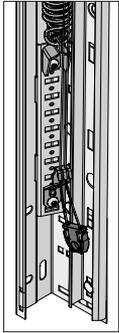
2



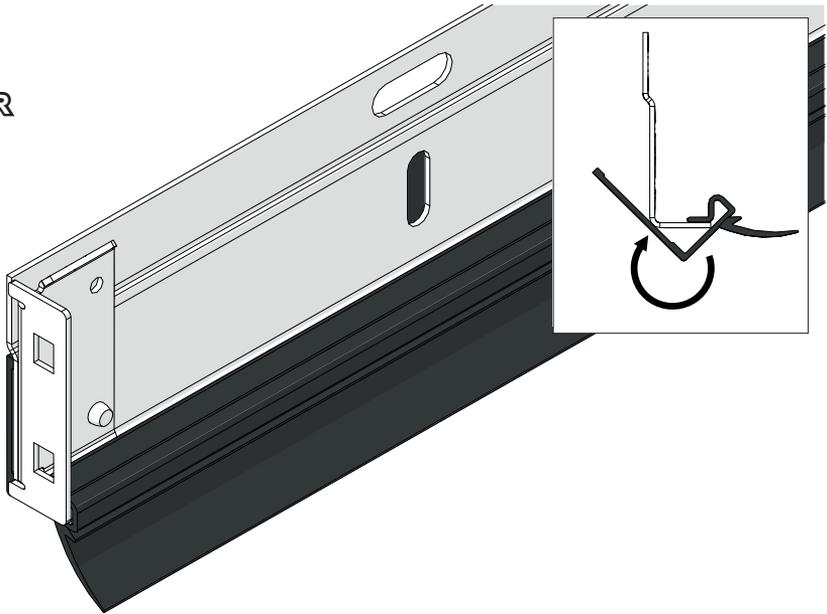
OPT

L+R

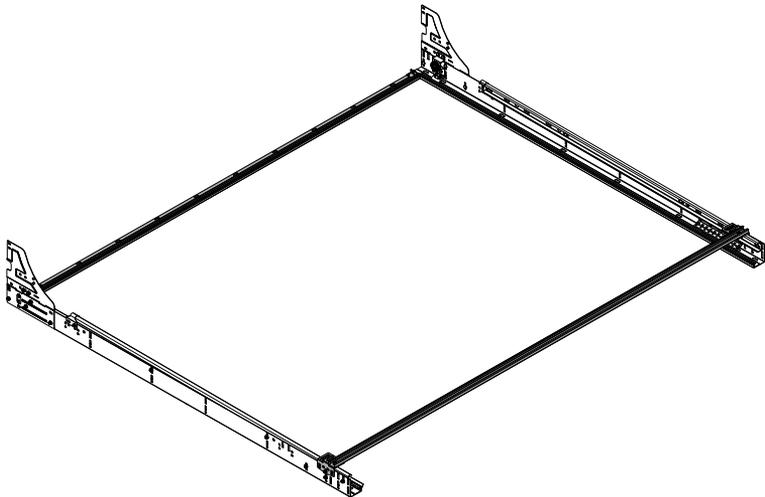
# Vorgespannte Zugfedern



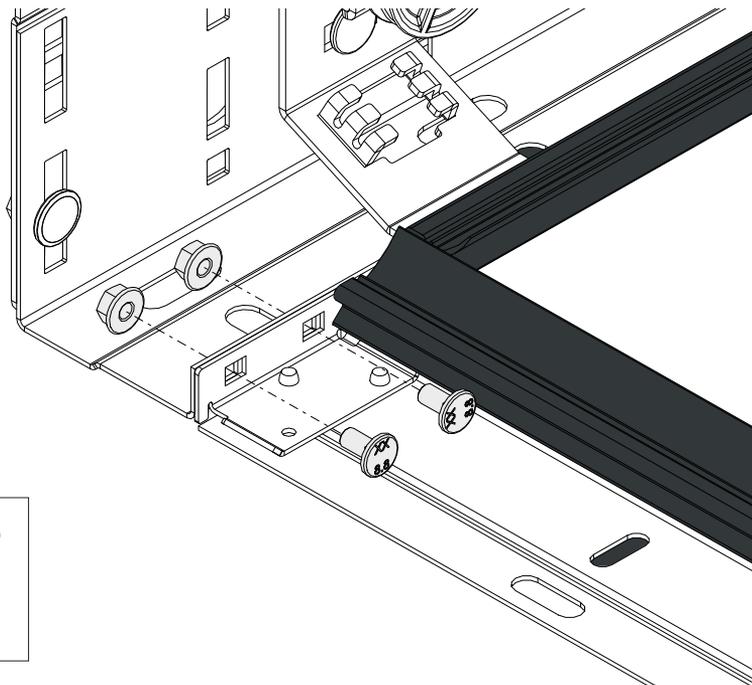
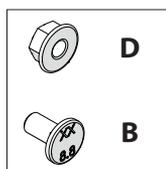
4  
L+R



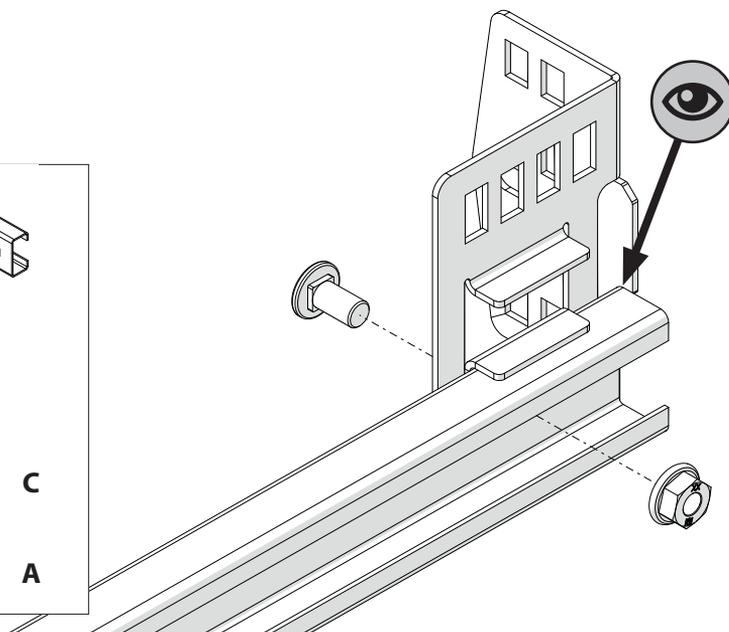
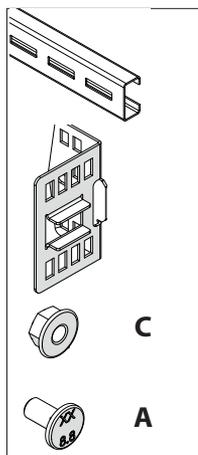
5



**5.1**  
**L+R**

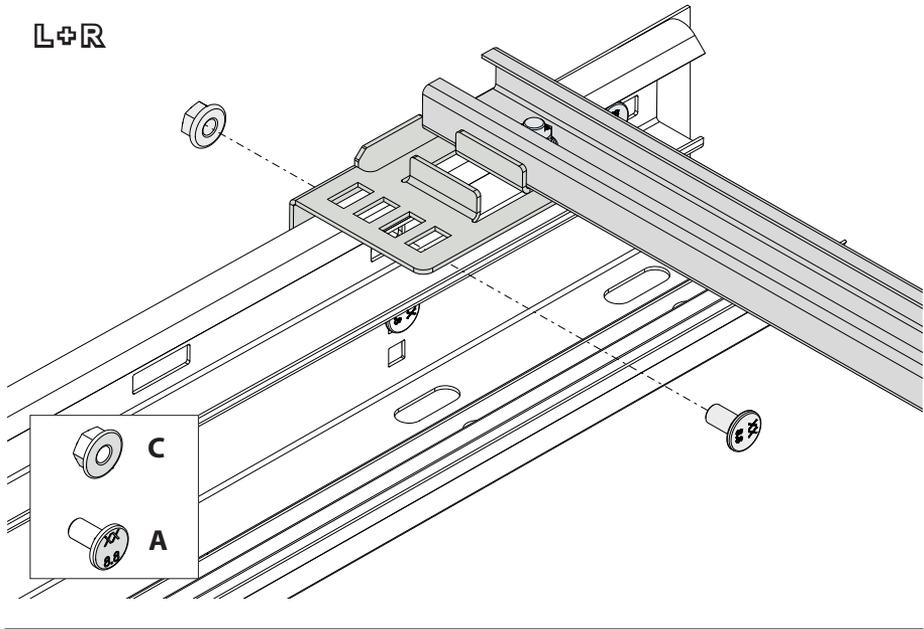


**5.2**  
**L+R**

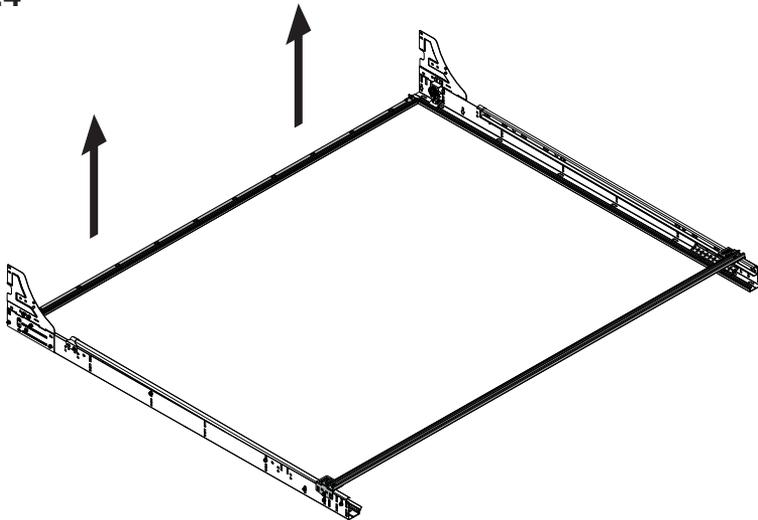


### 5.3

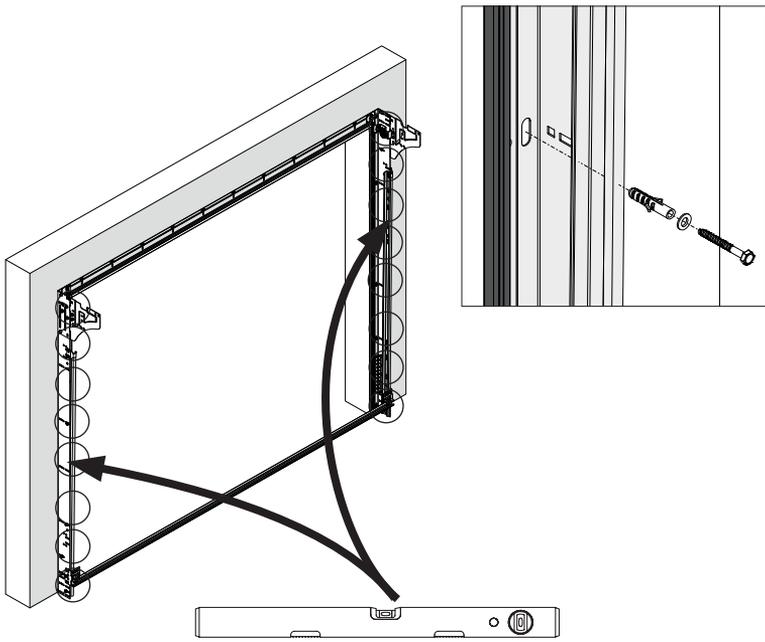
L+R



### 5.4

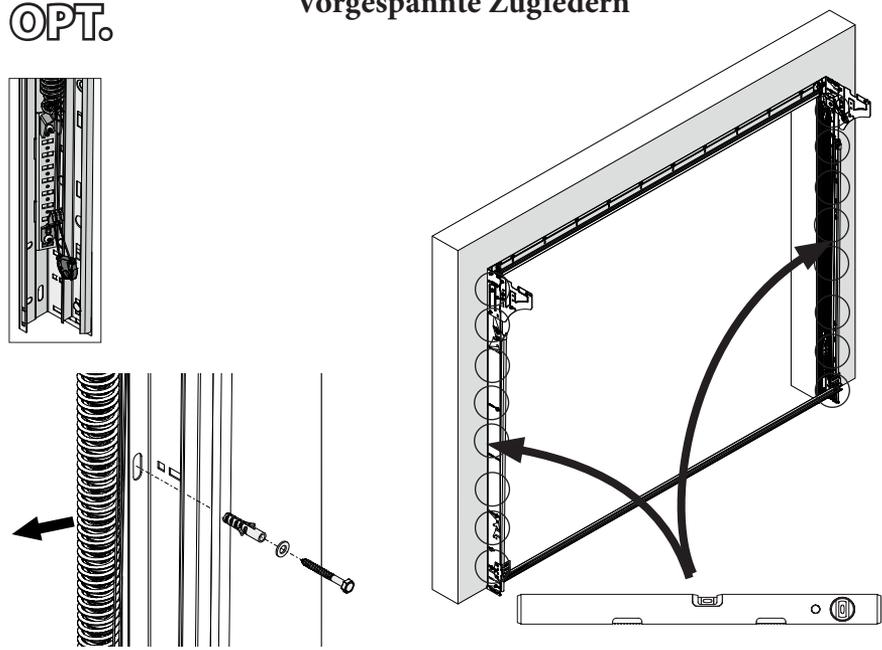


5.5

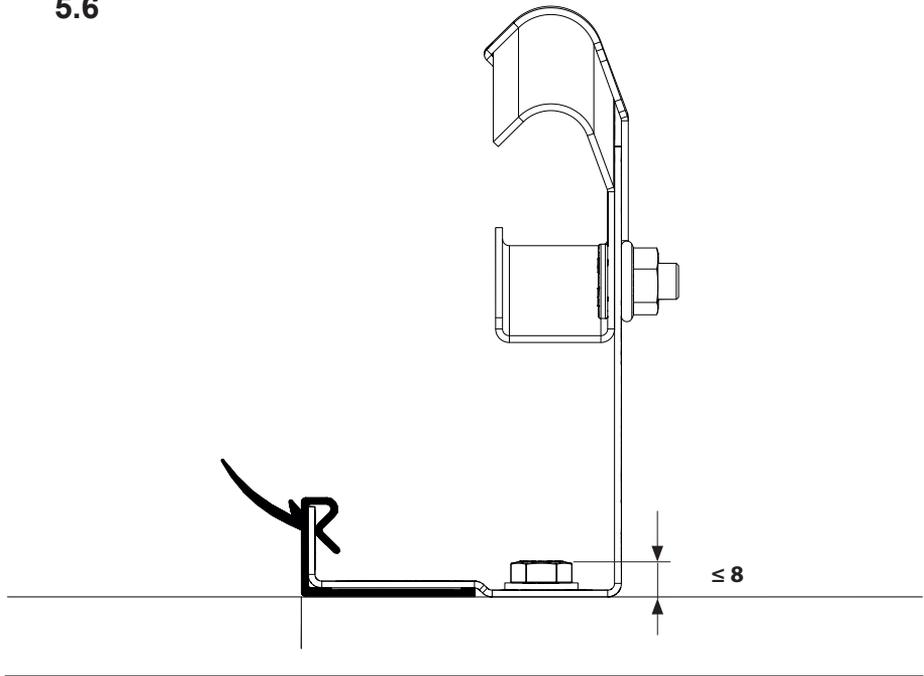


OPT.

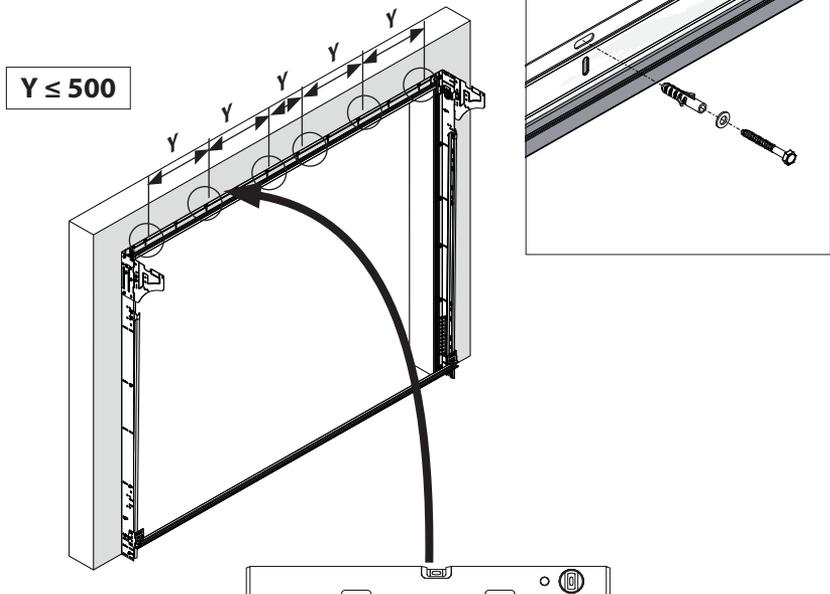
Vorgespannte Zugfedern



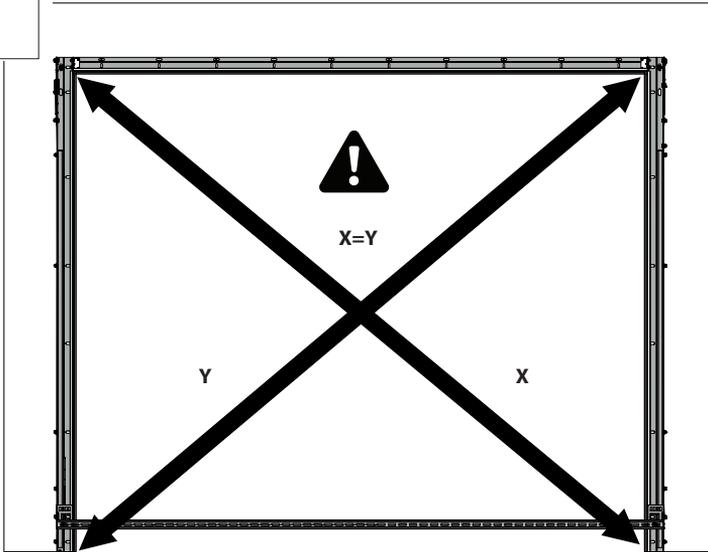
## 5.6



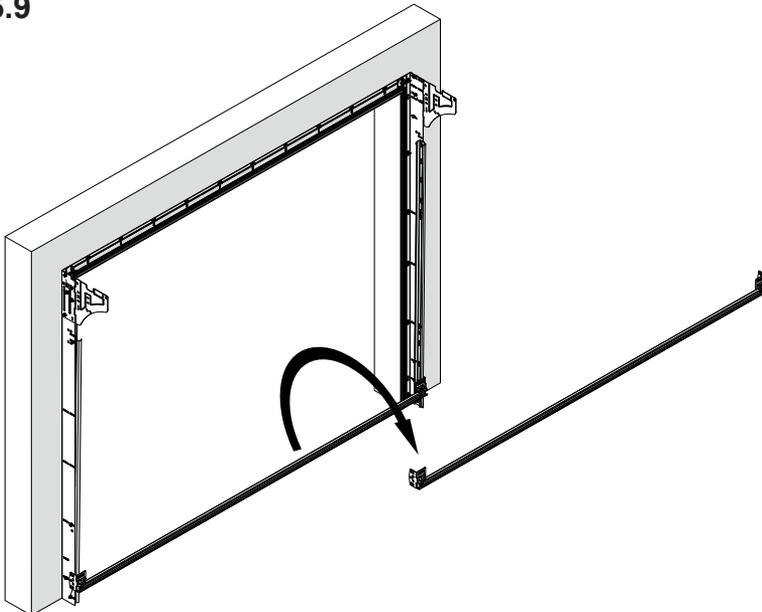
## 5.7



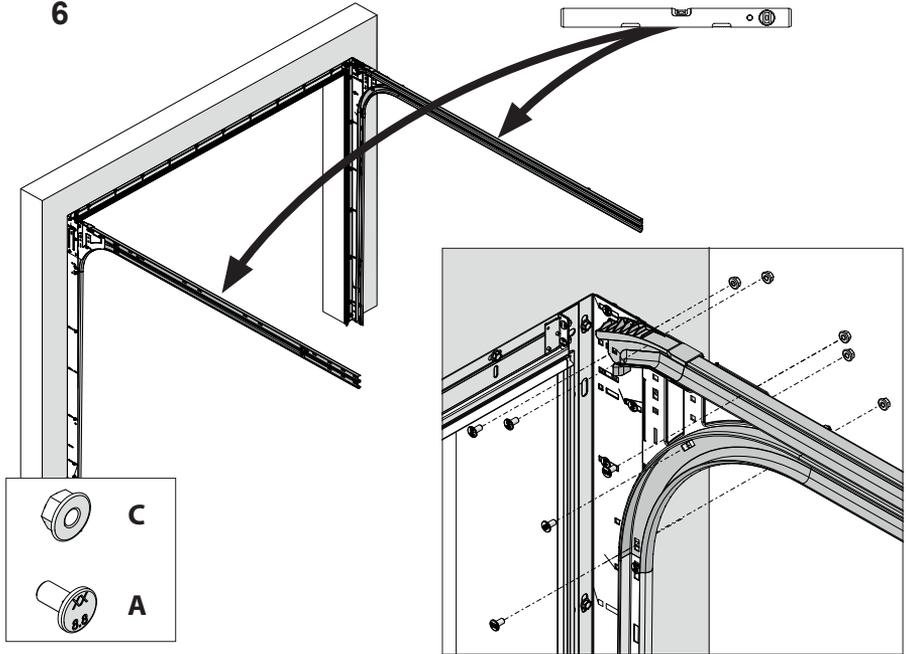
5.8



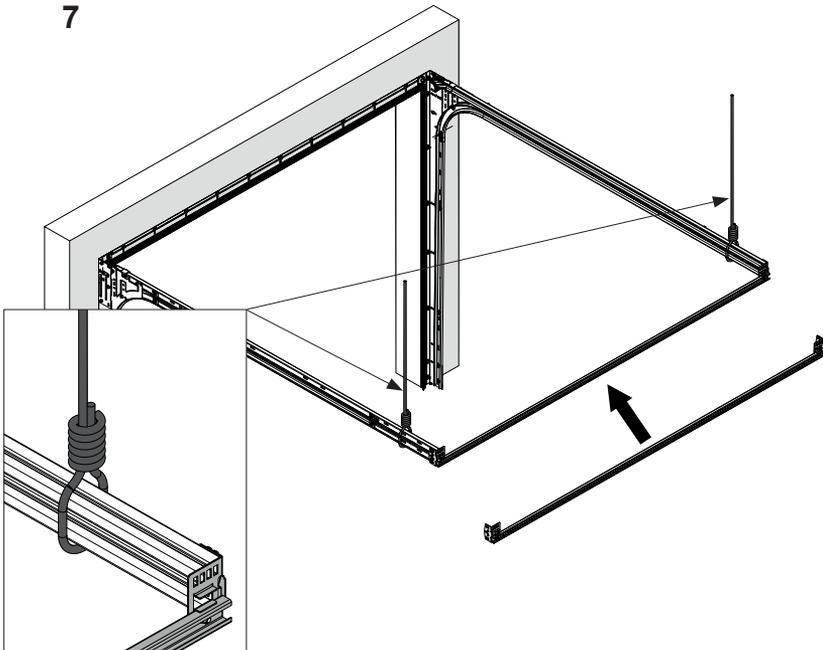
5.9



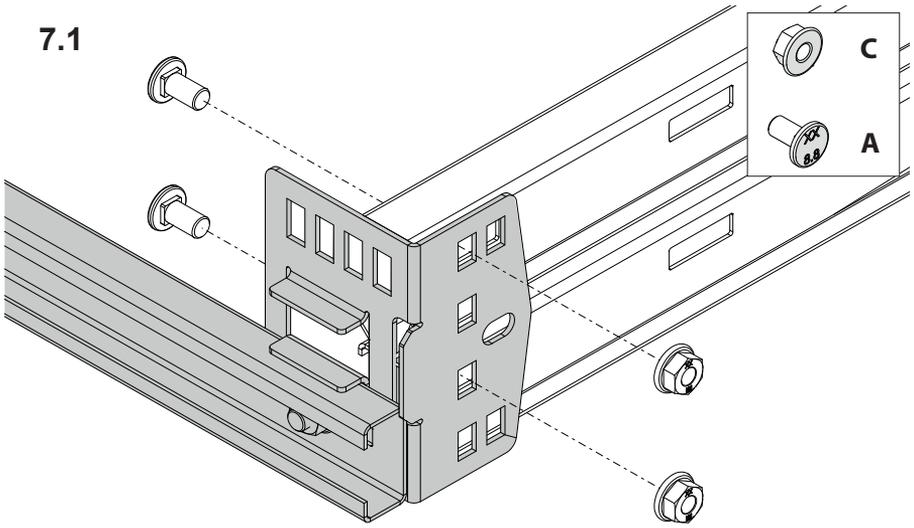
6



7

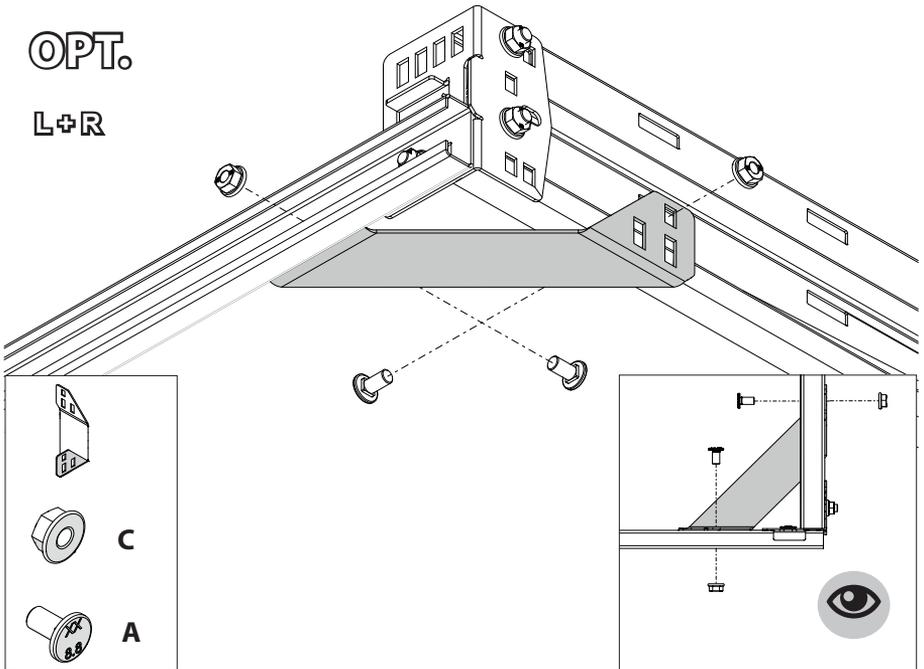


7.1

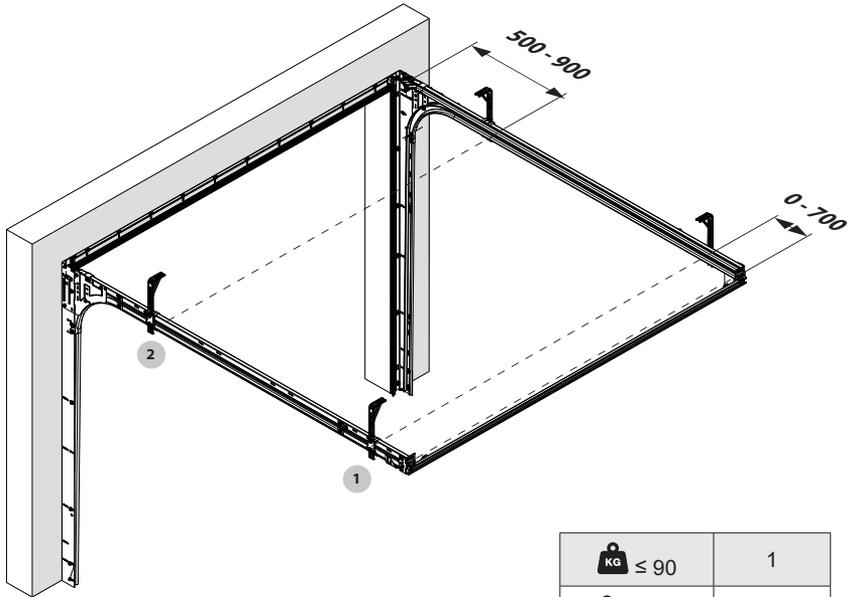


OPT.

L+R

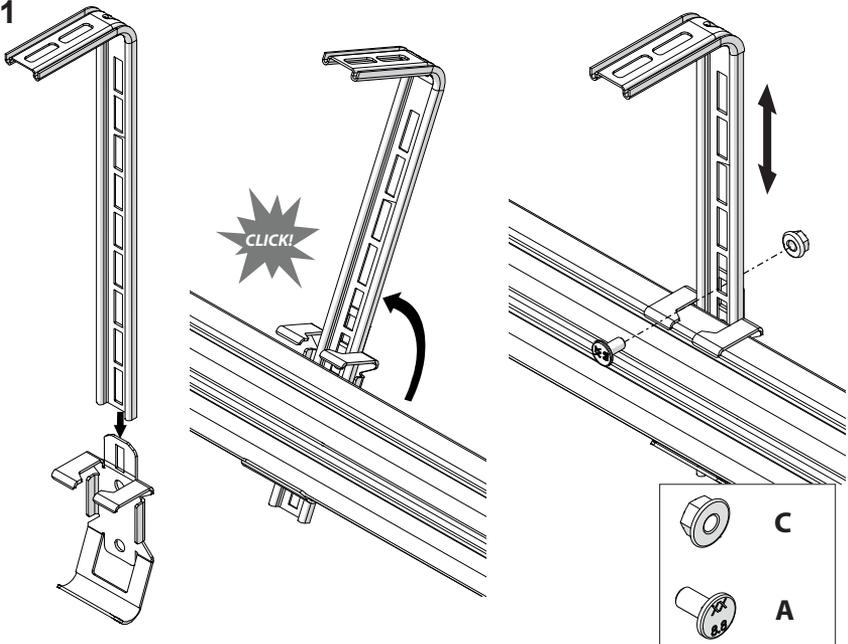


8

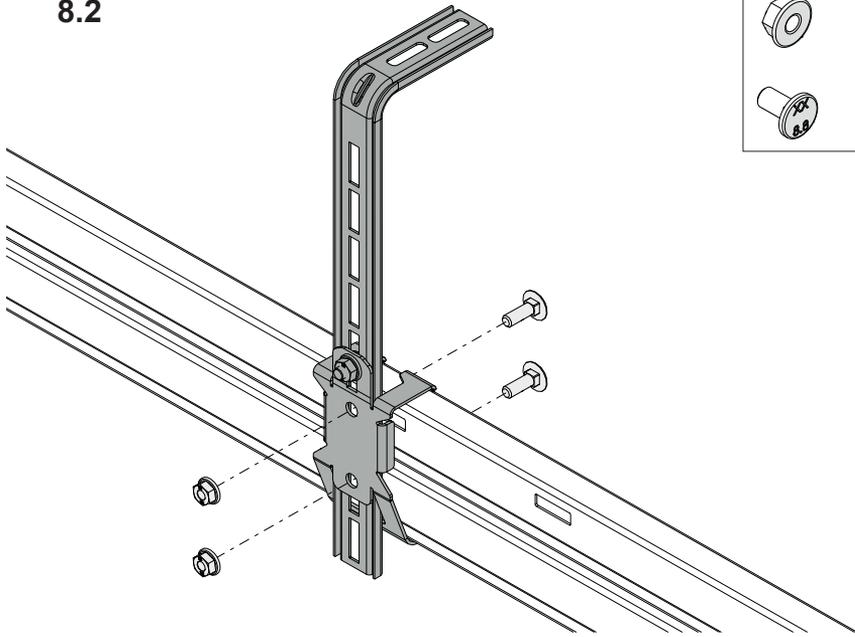


 KG ≤ 90	1
 KG ≤ 130	1+2

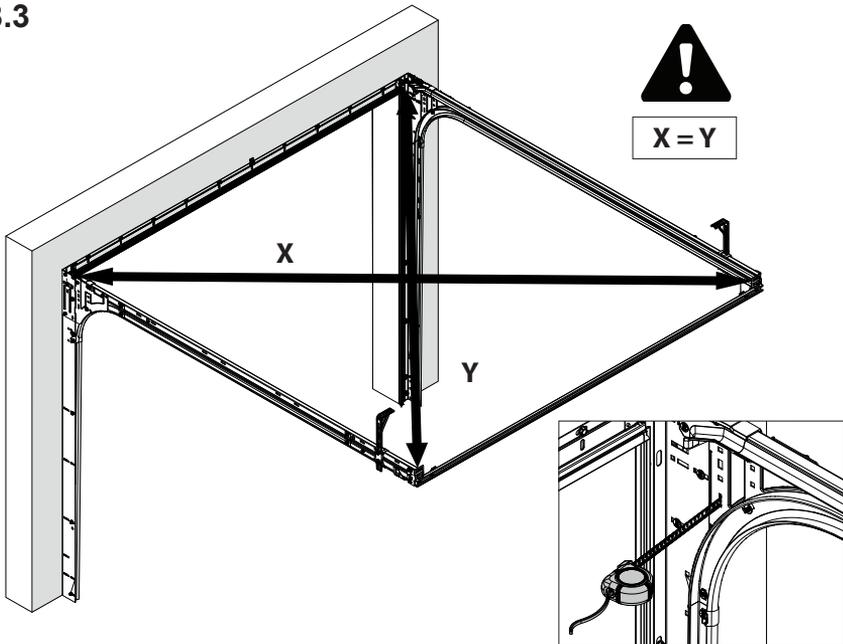
8.1

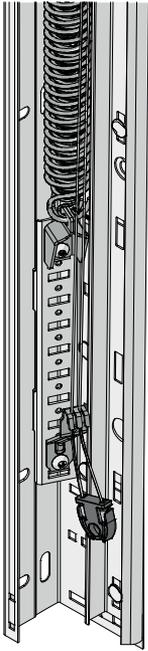


8.2



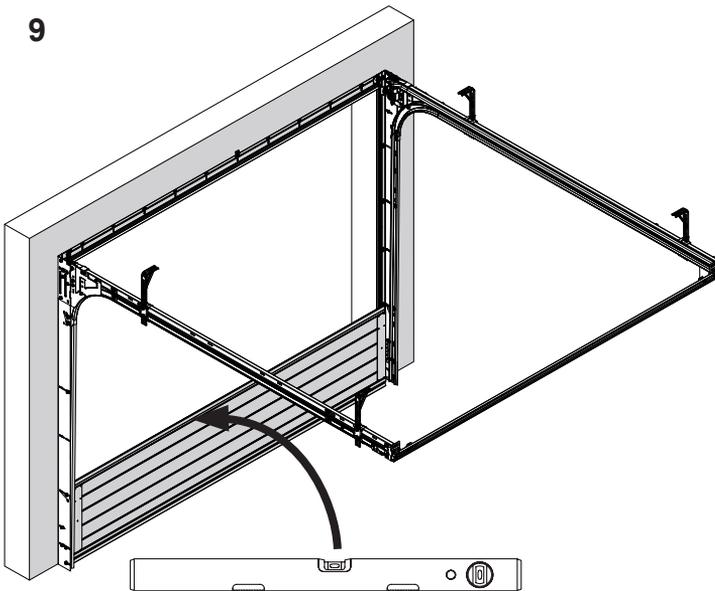
8.3





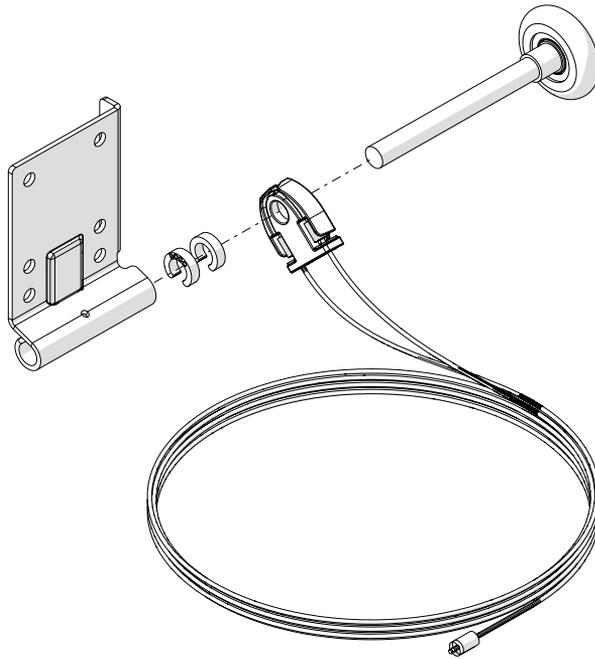
**Vorgespannte Zugfedern weiter  
zu Schritt 14 Seite 37!**

**9**



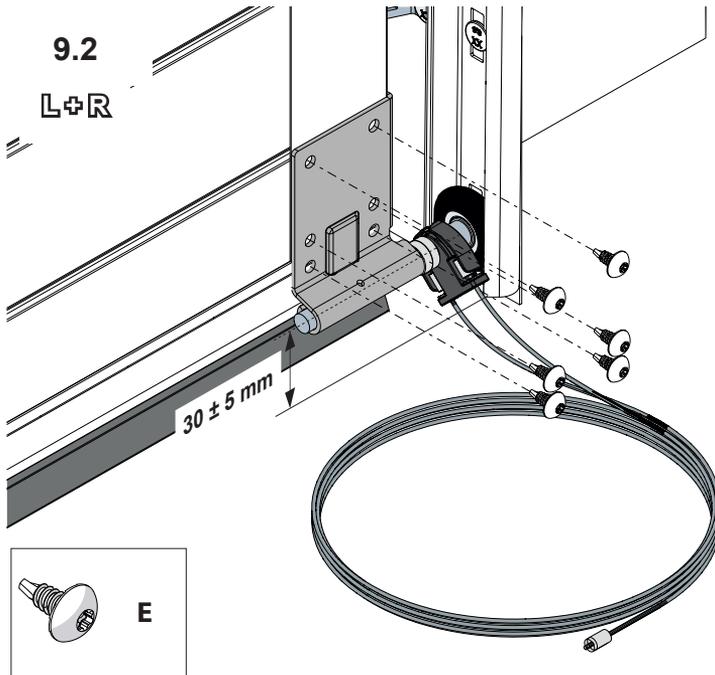
9.1

L+R

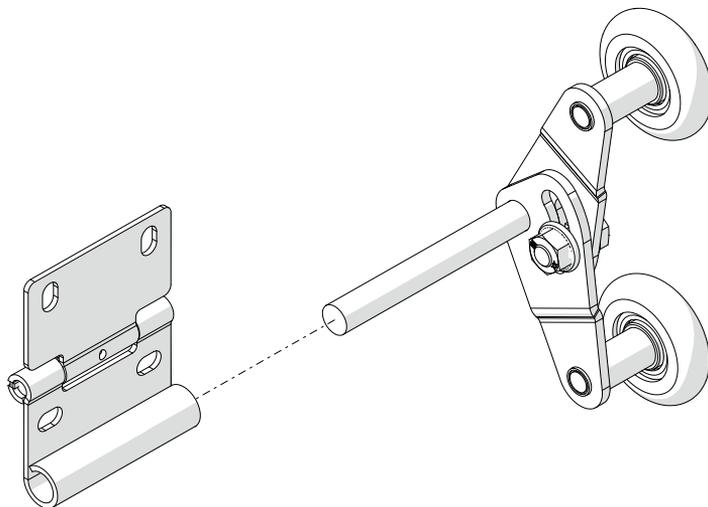


9.2

L+R

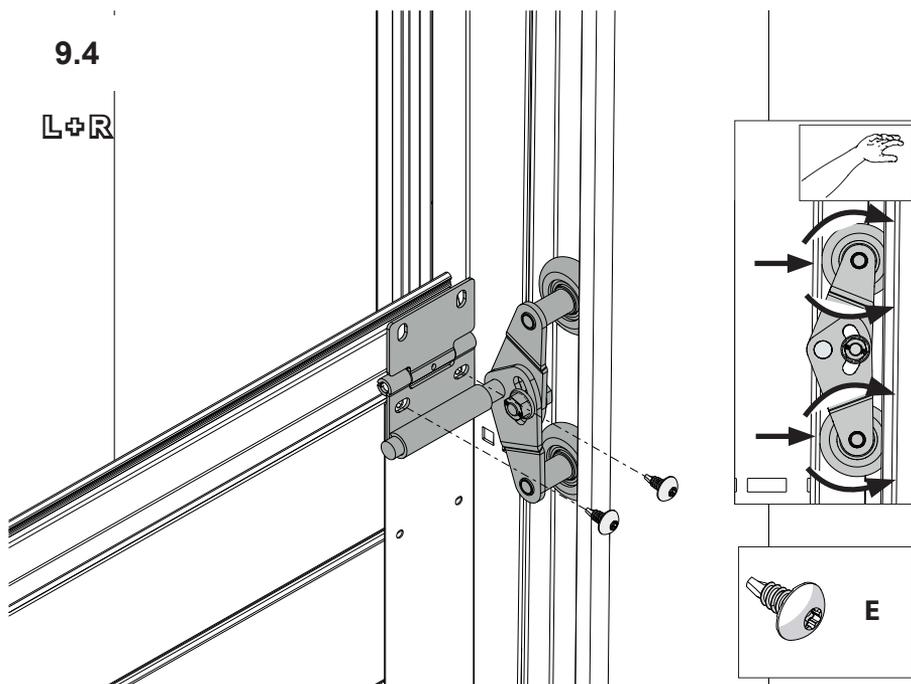


### 9.3

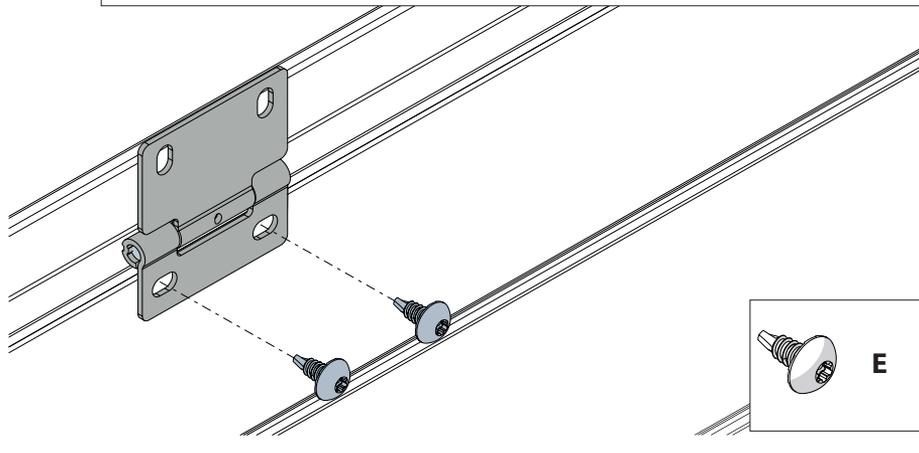
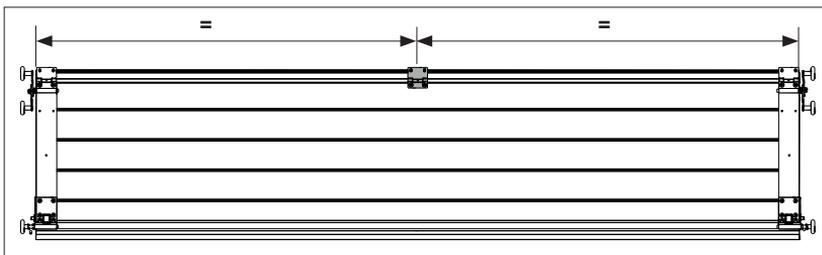


### 9.4

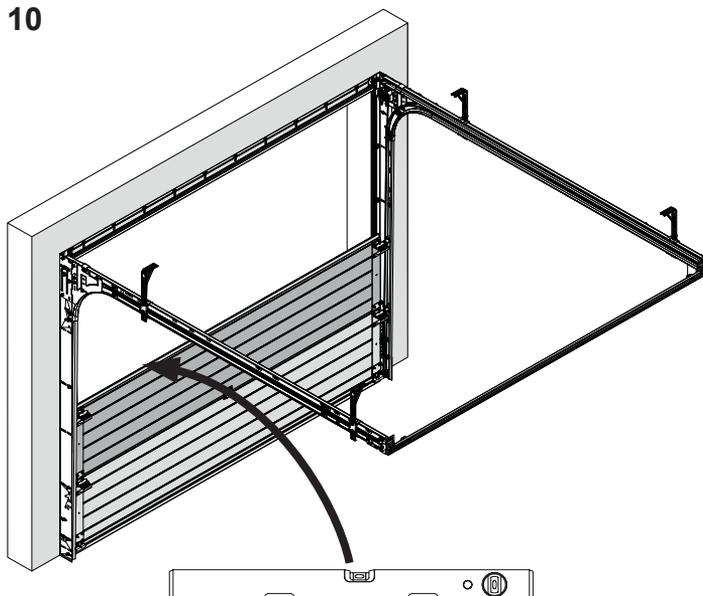
L+R



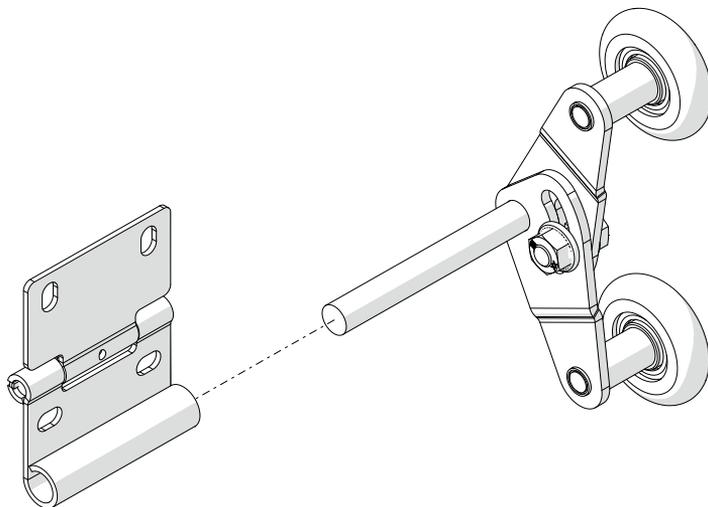
9.5



10

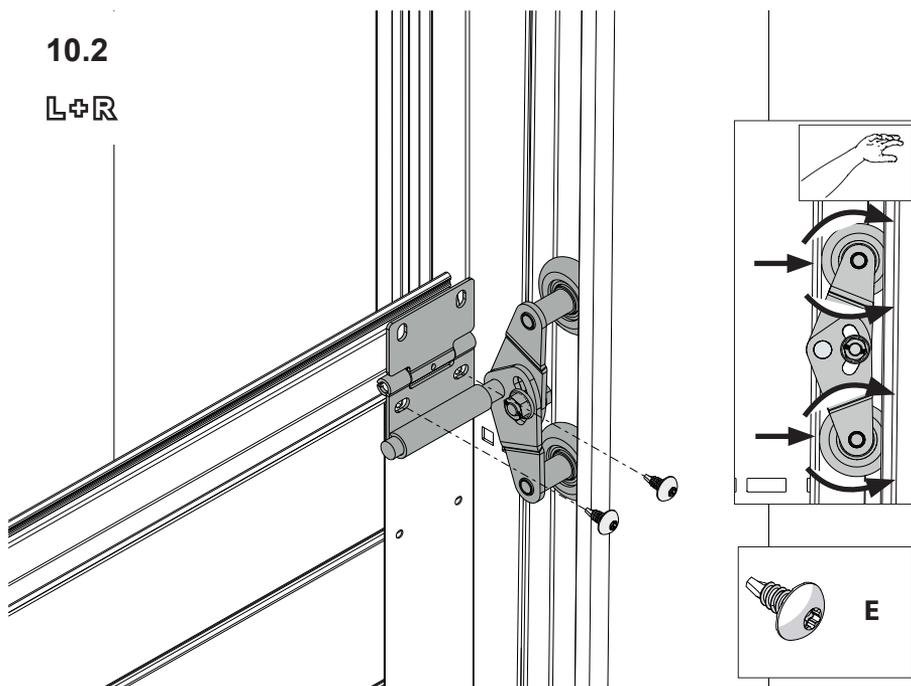


## 10.1

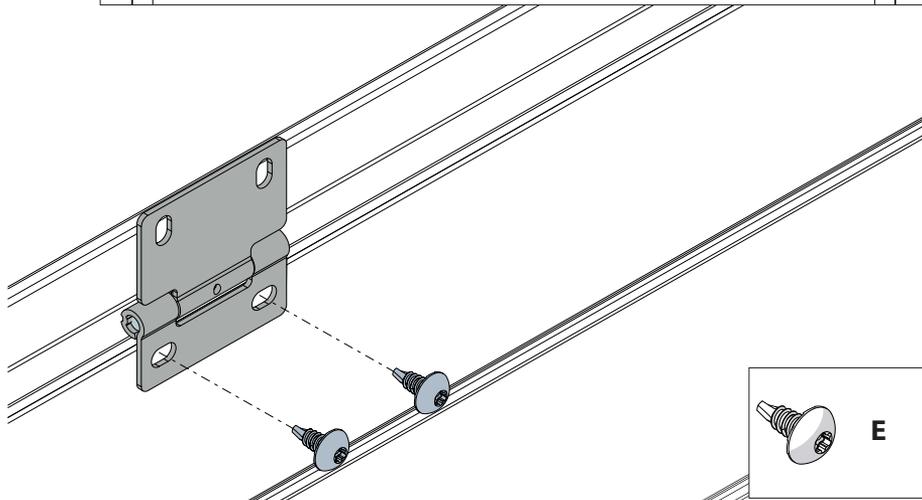
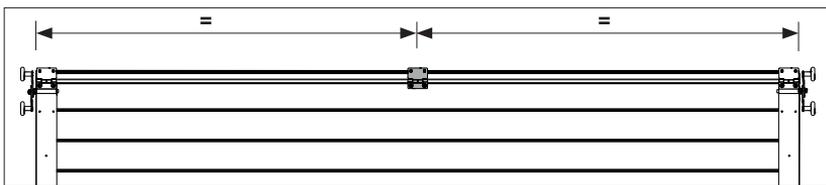


## 10.2

L+R

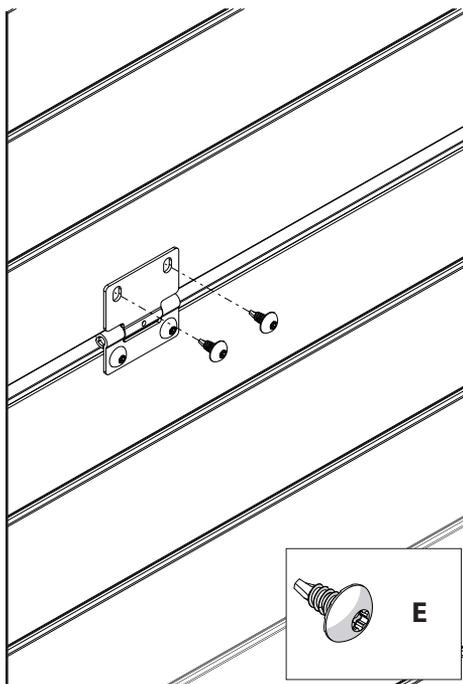
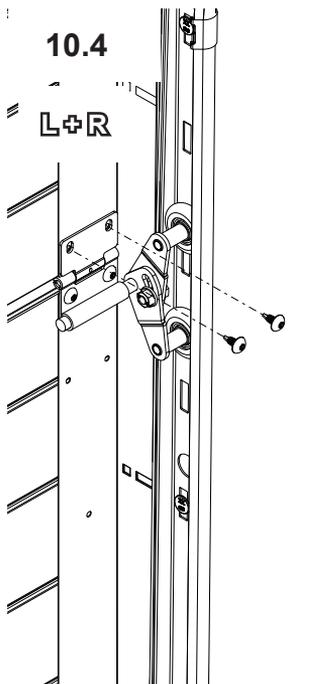


10.3

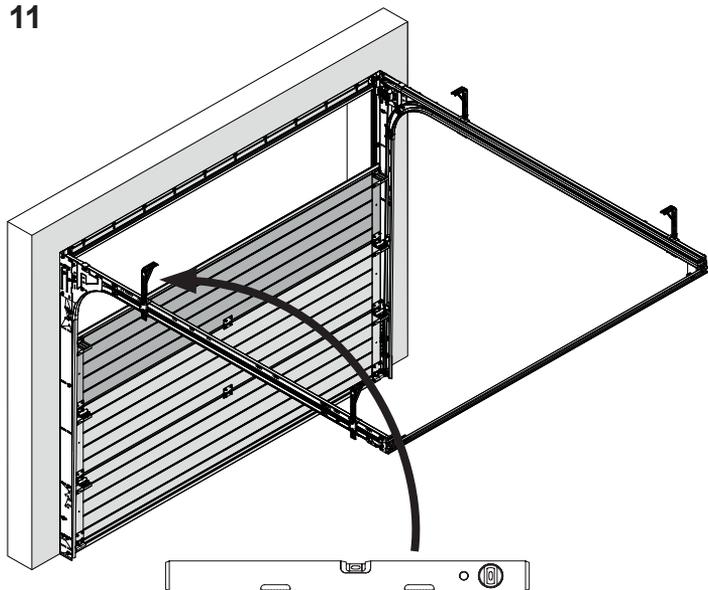


10.4

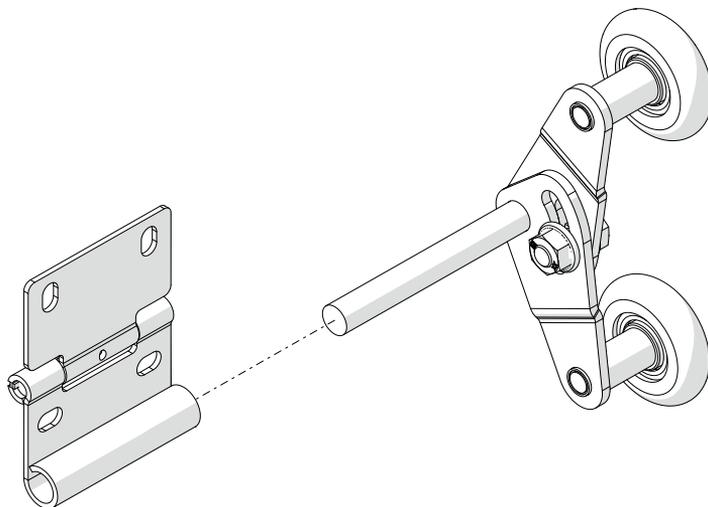
L+R



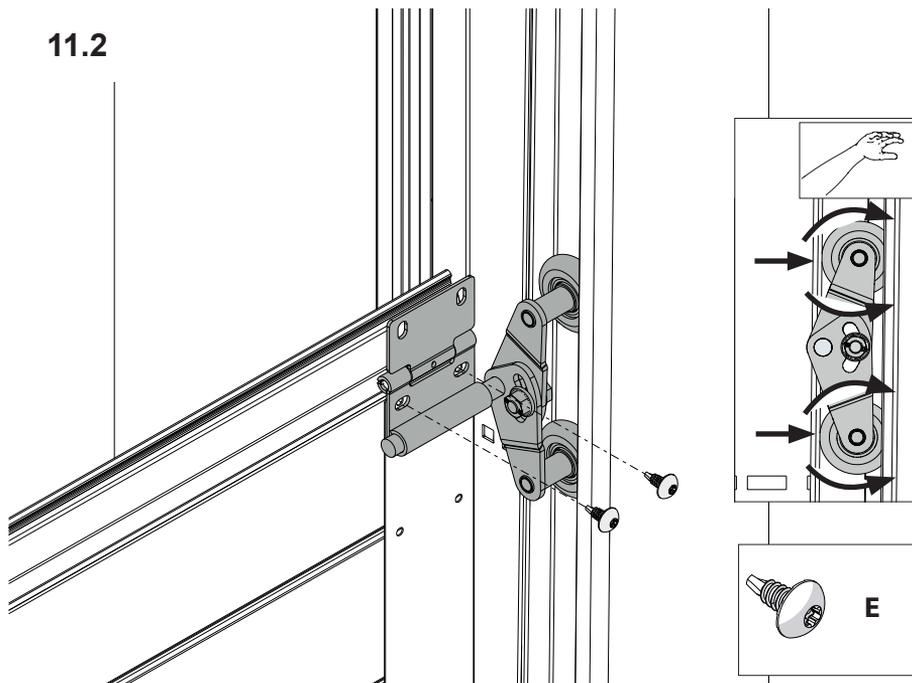
11



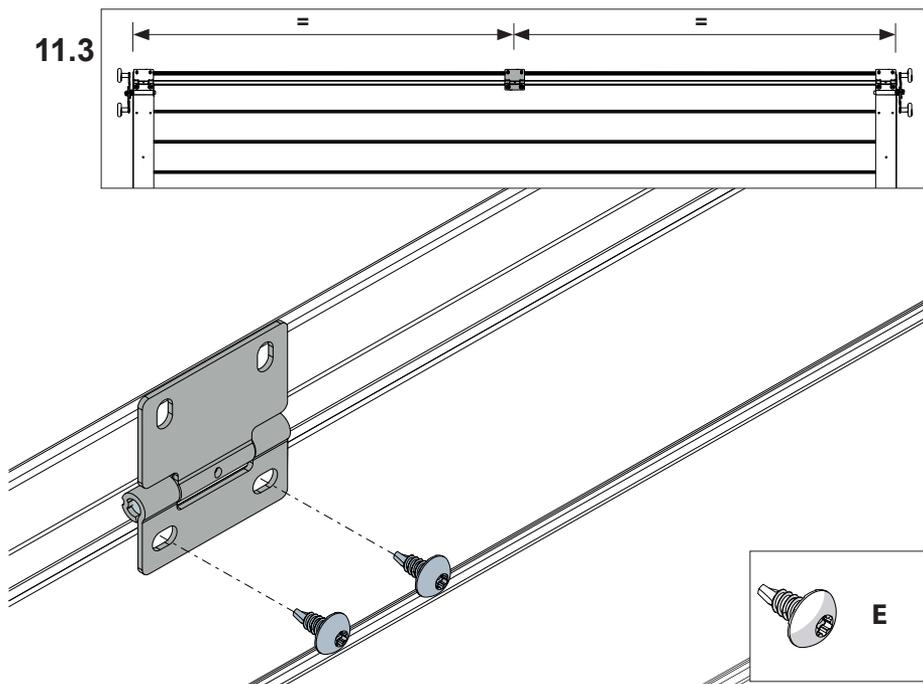
11.1

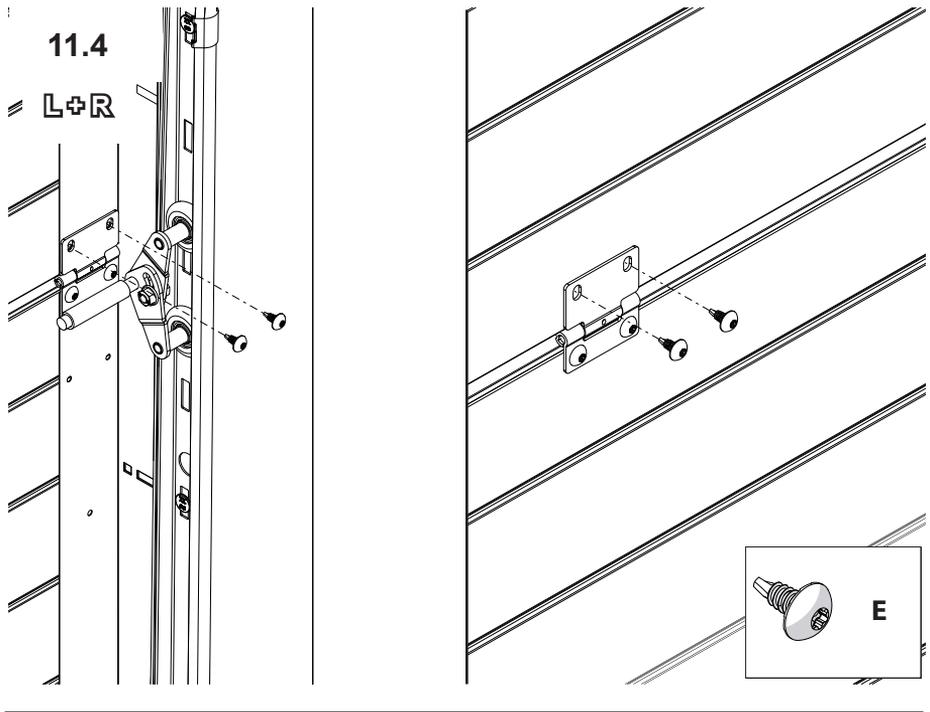


11.2

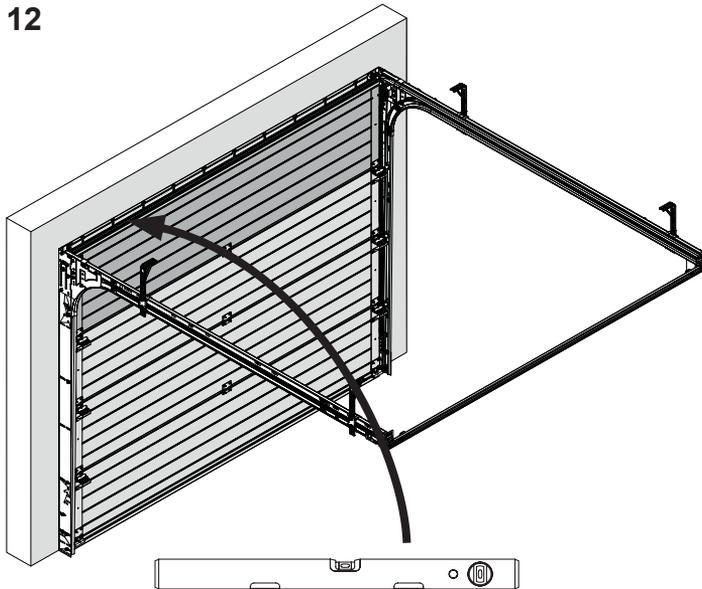


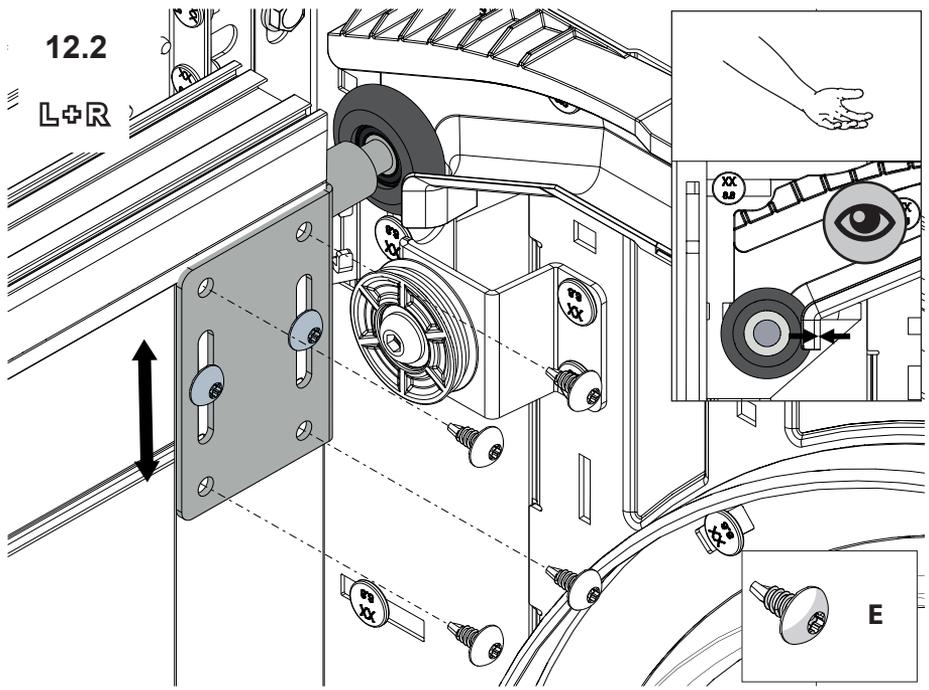
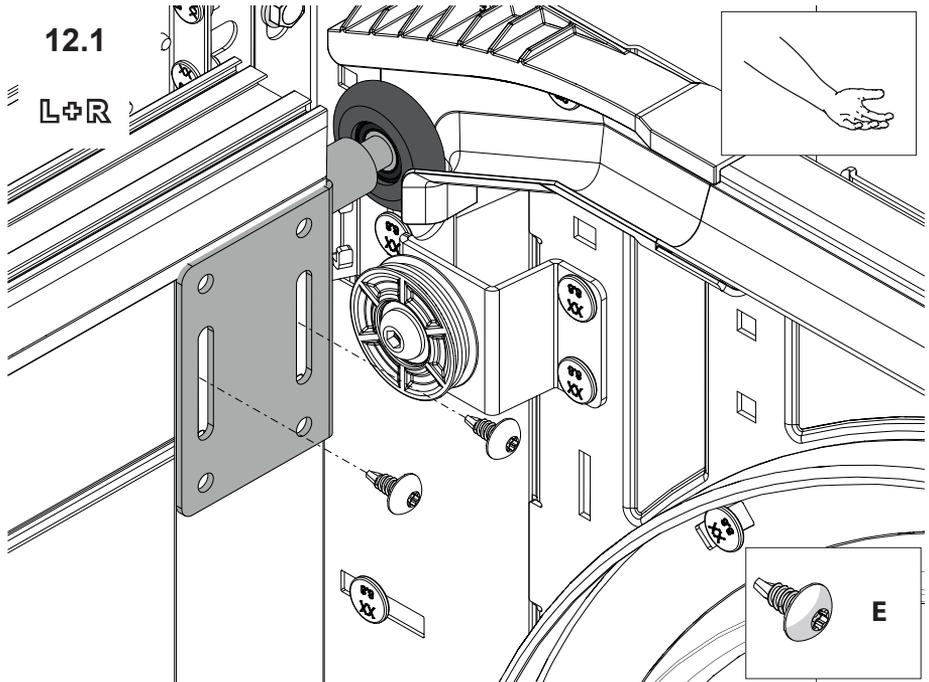
11.3





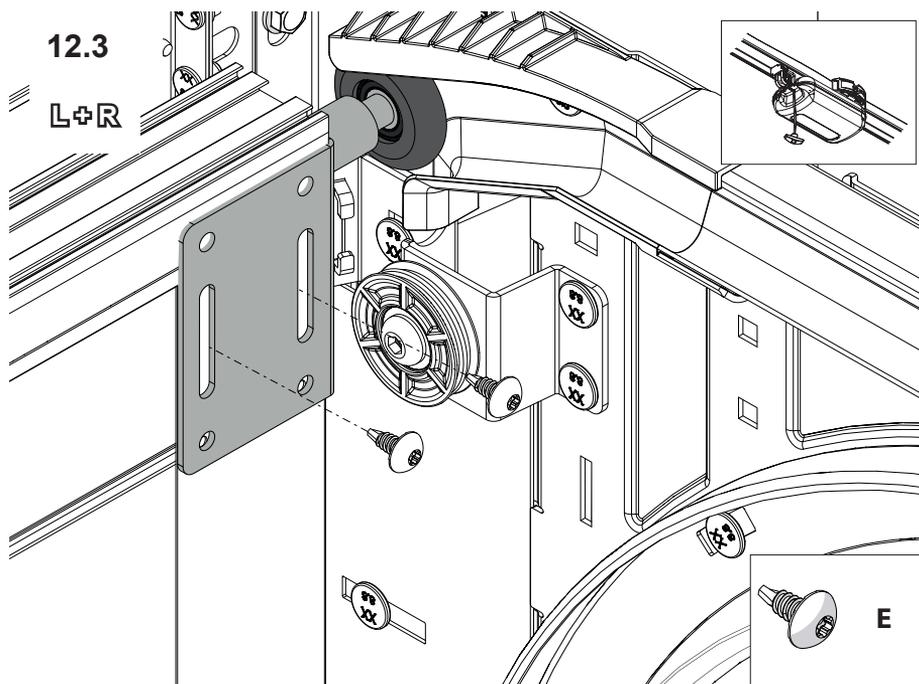
**12**





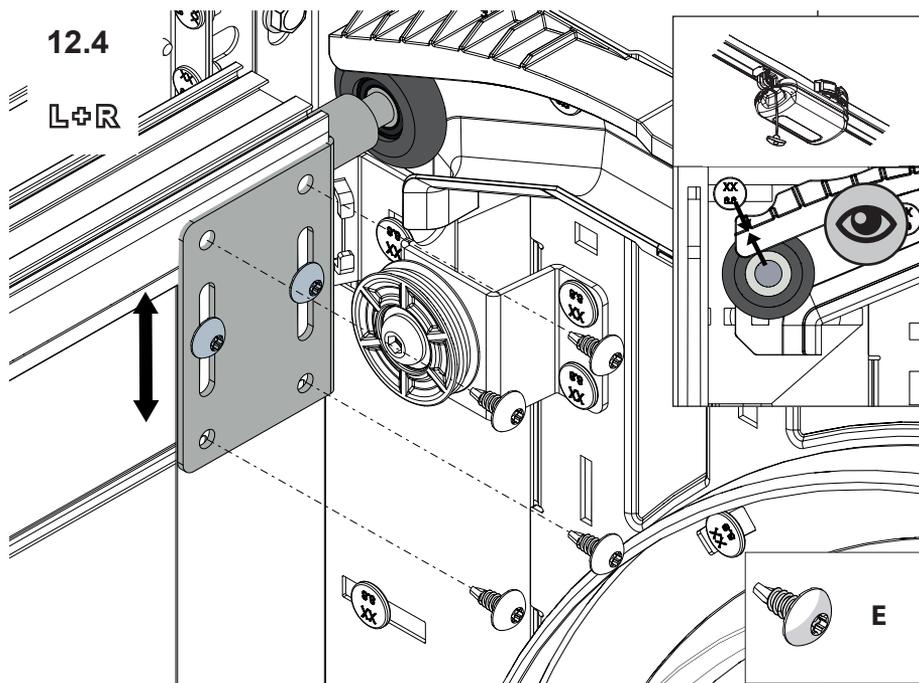
12.3

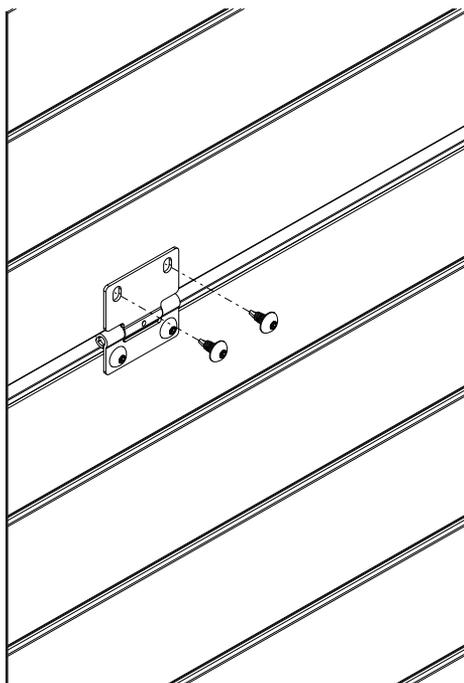
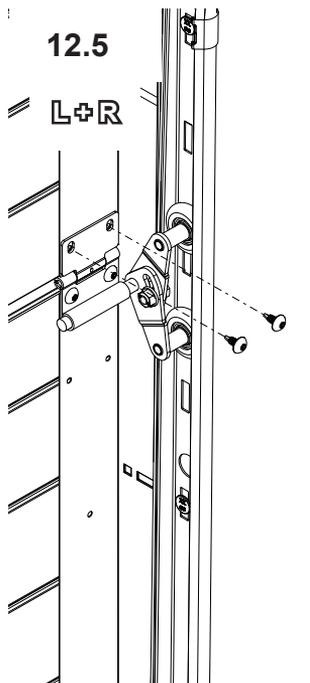
L+R



12.4

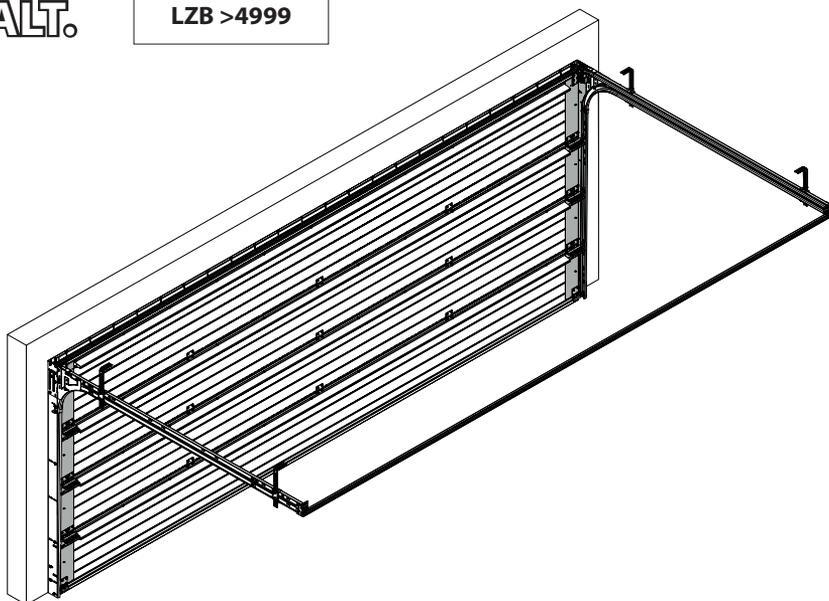
L+R



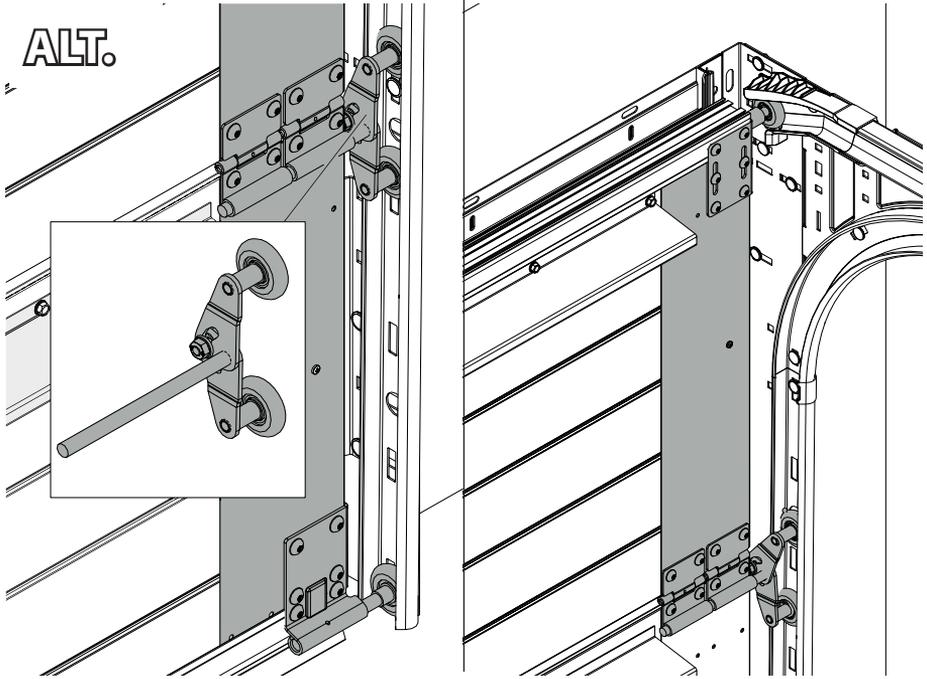


ALT.

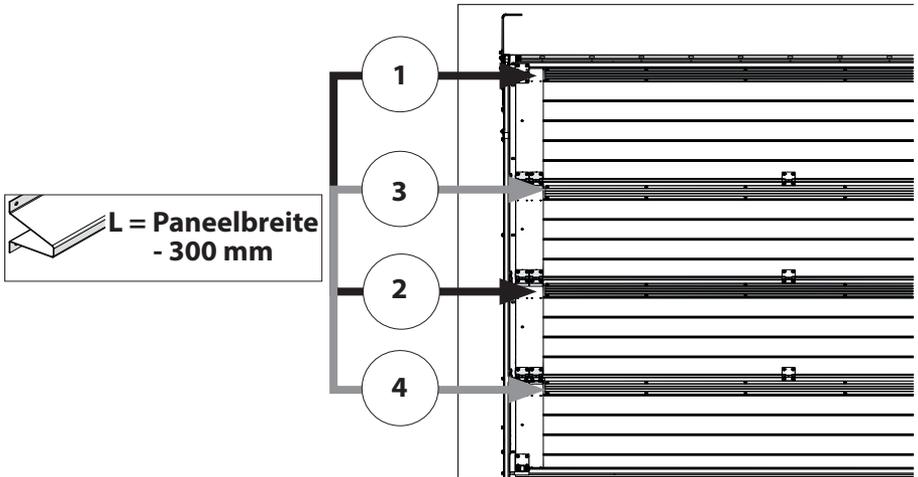
LZB >4999

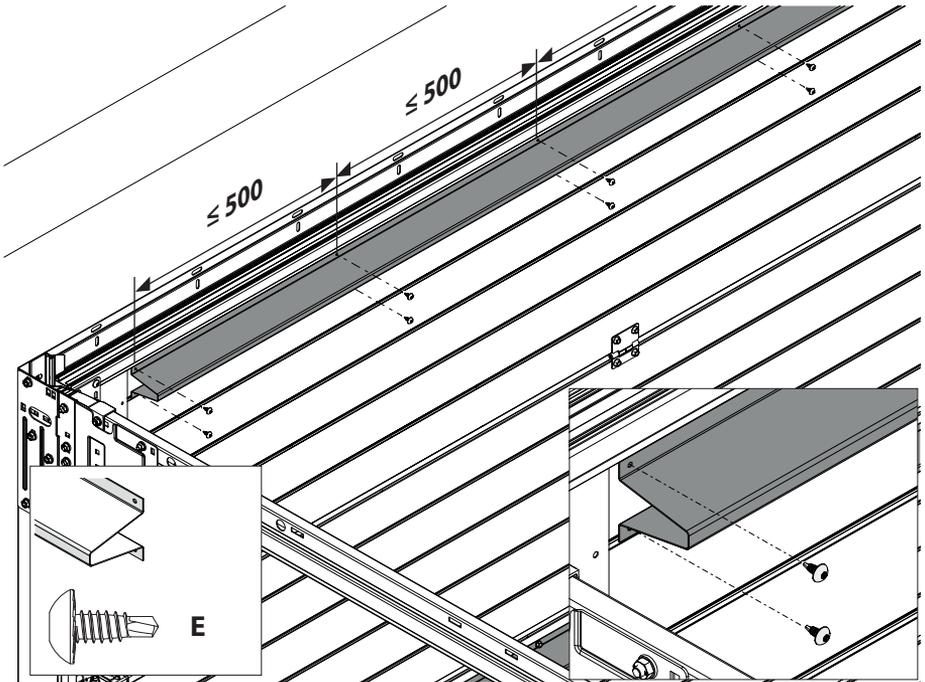


**ALT.**

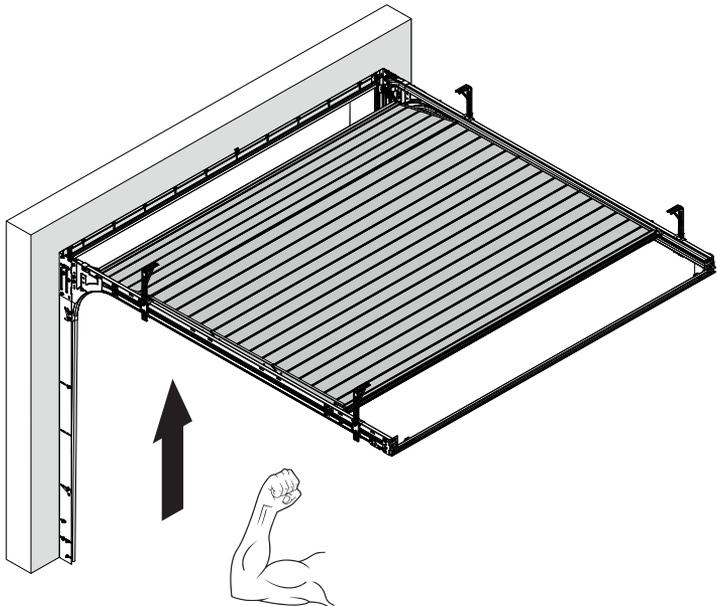


**OPT.**

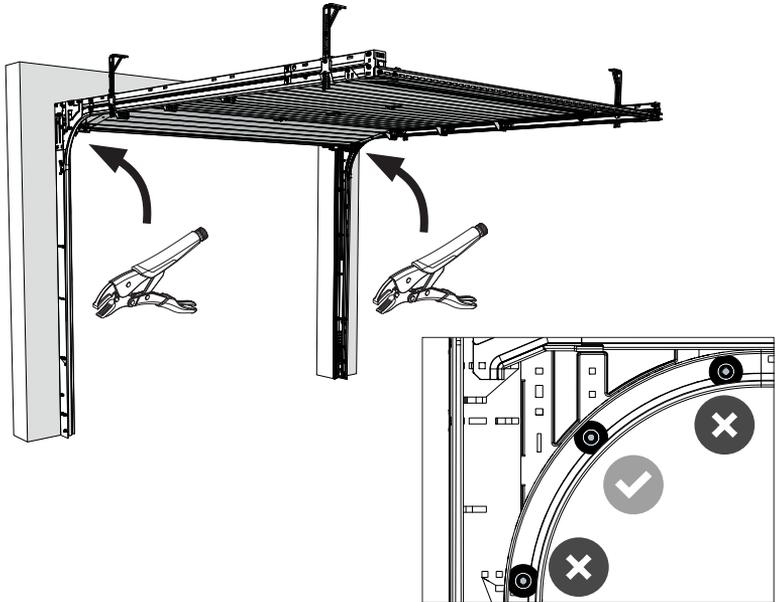




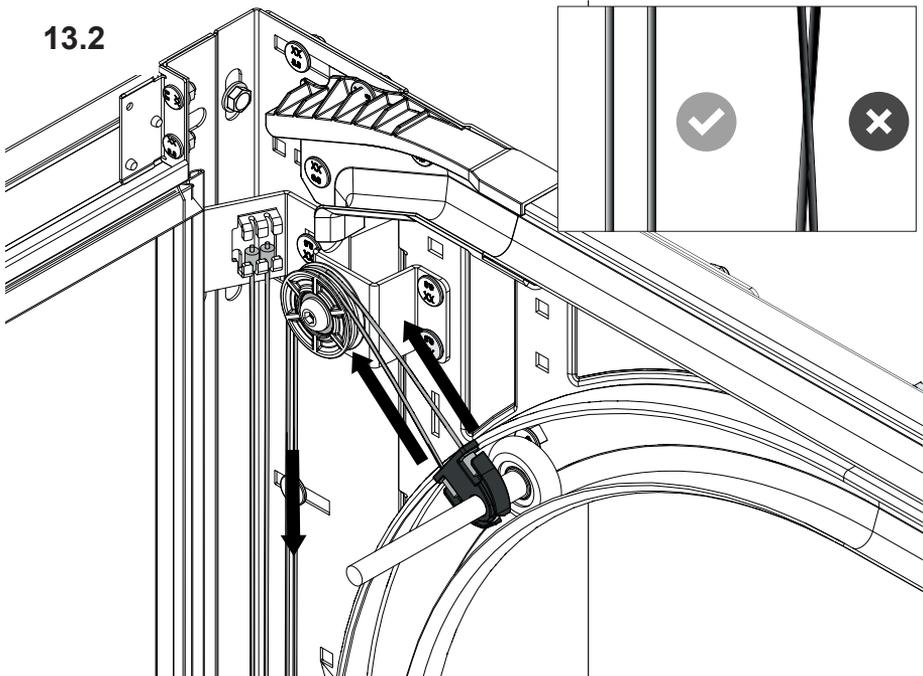
13



### 13.1

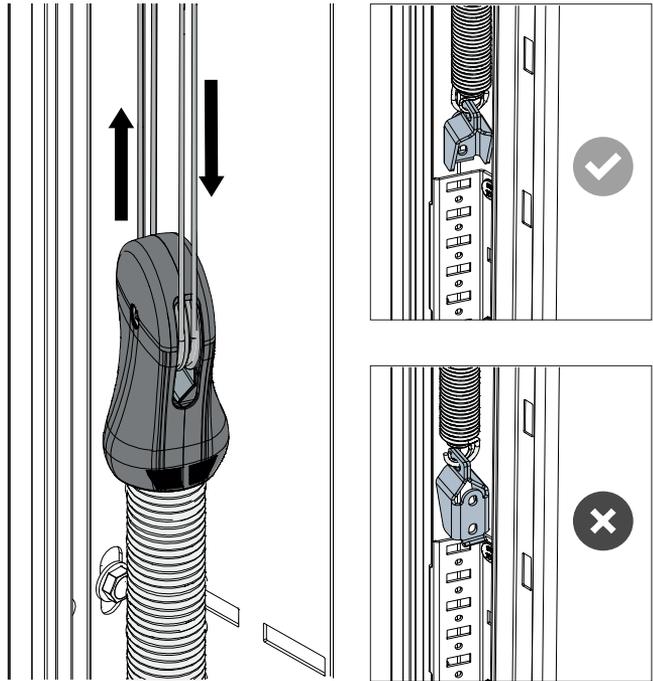


### 13.2



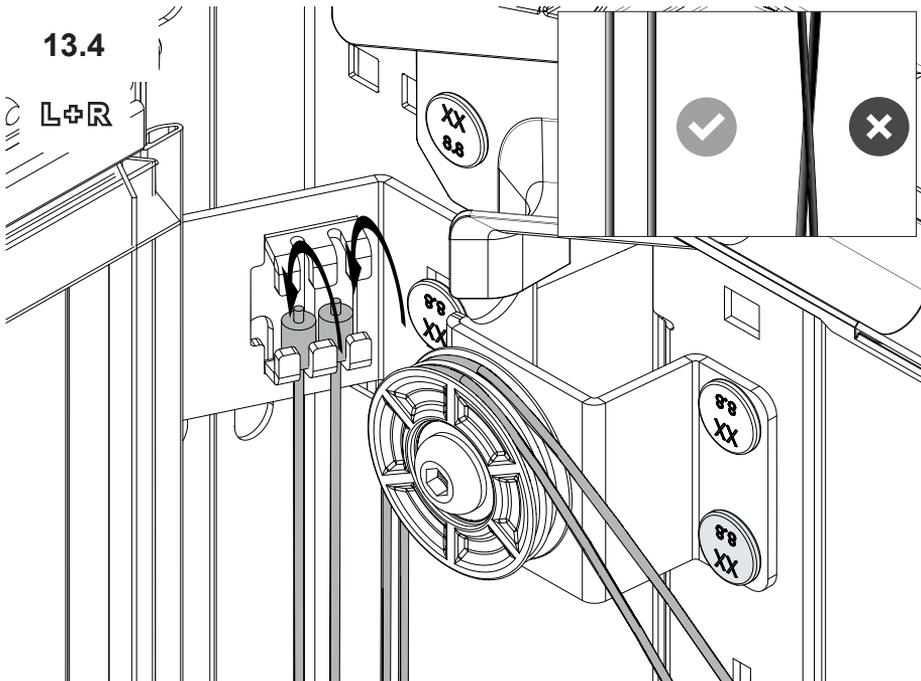
### 13.3

L+R

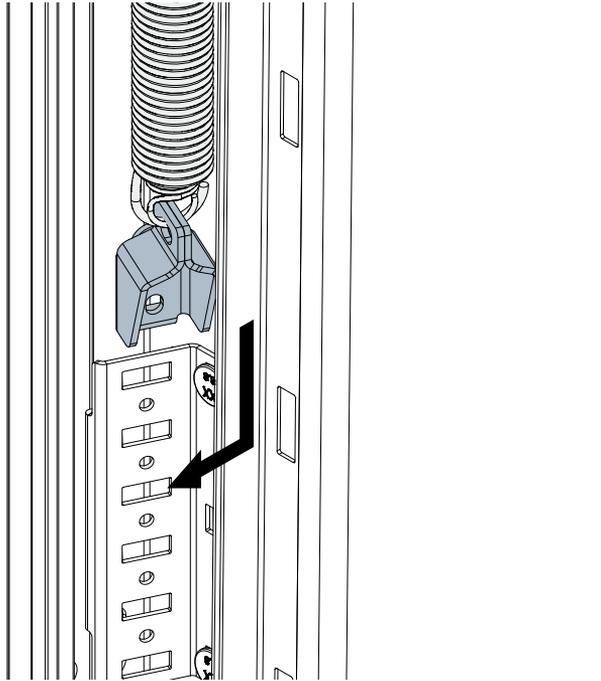


### 13.4

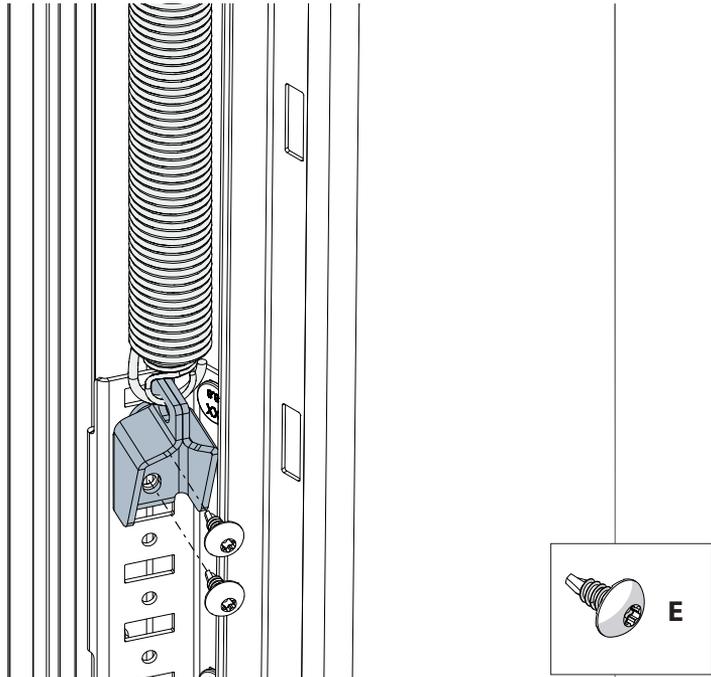
L+R



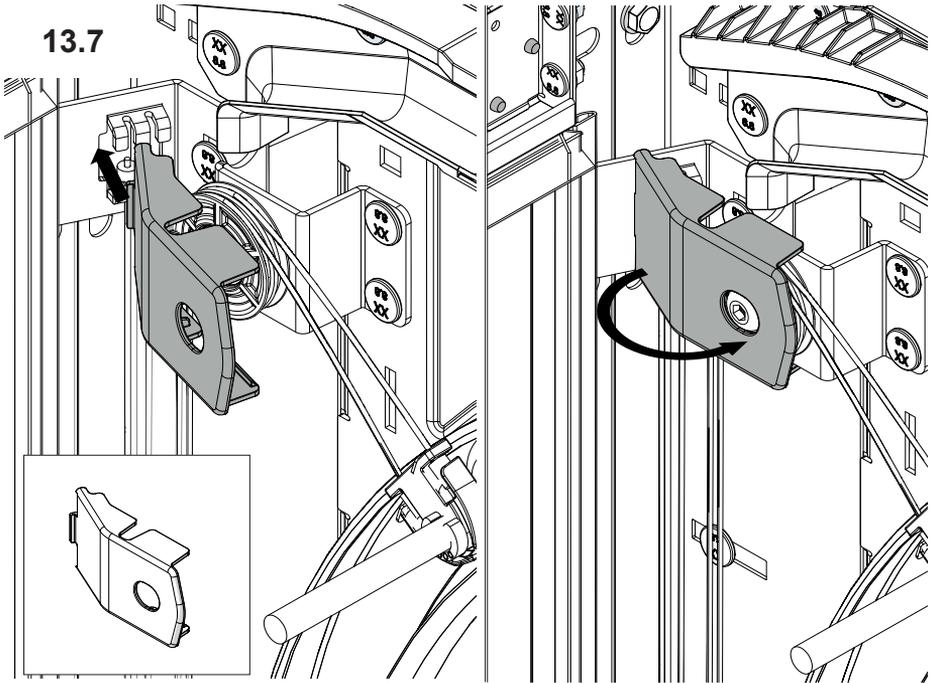
13.5



13.6

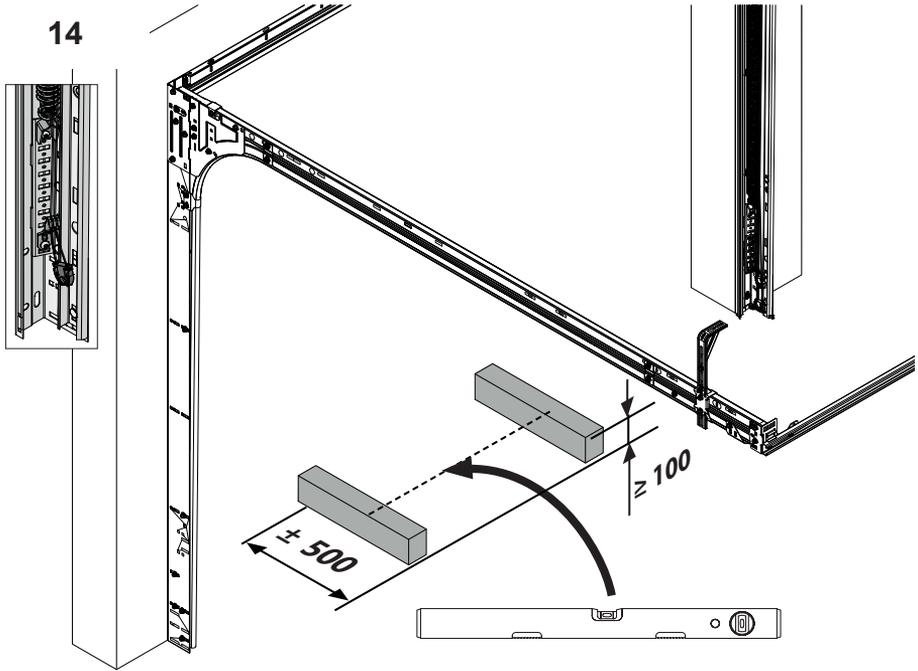


13.7

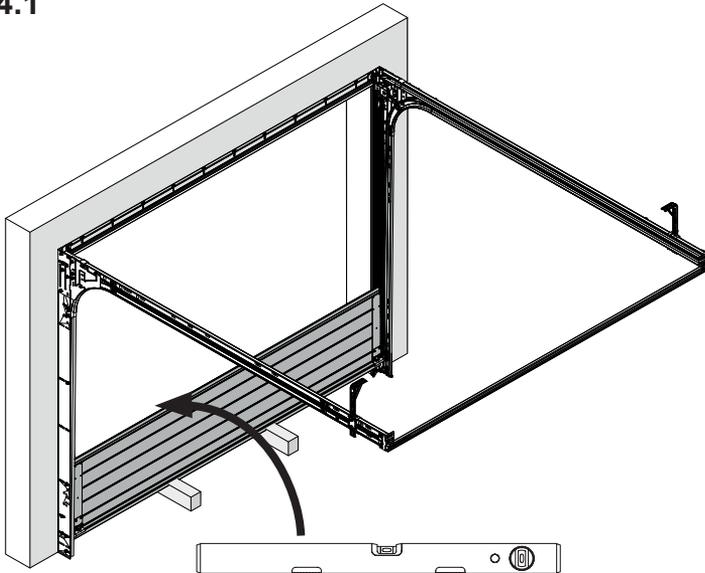


**Weiter zu Schritt 20 Seite 50!**

# Vorgespannte Zugfedern

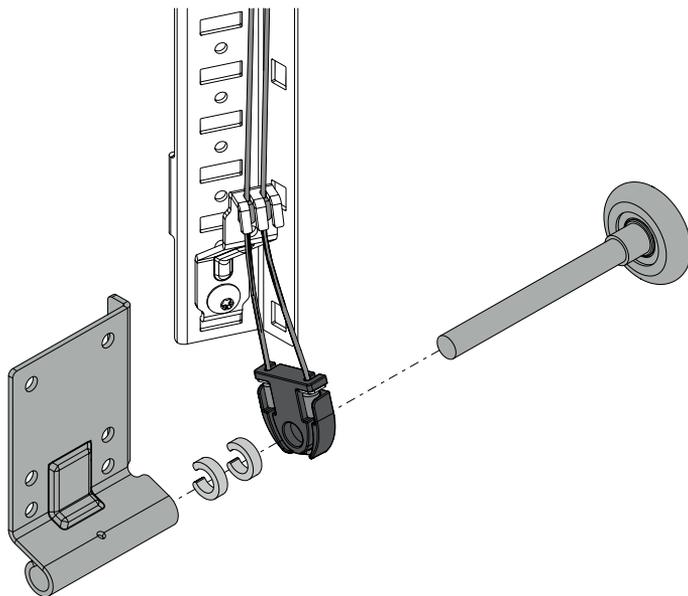


## 14.1



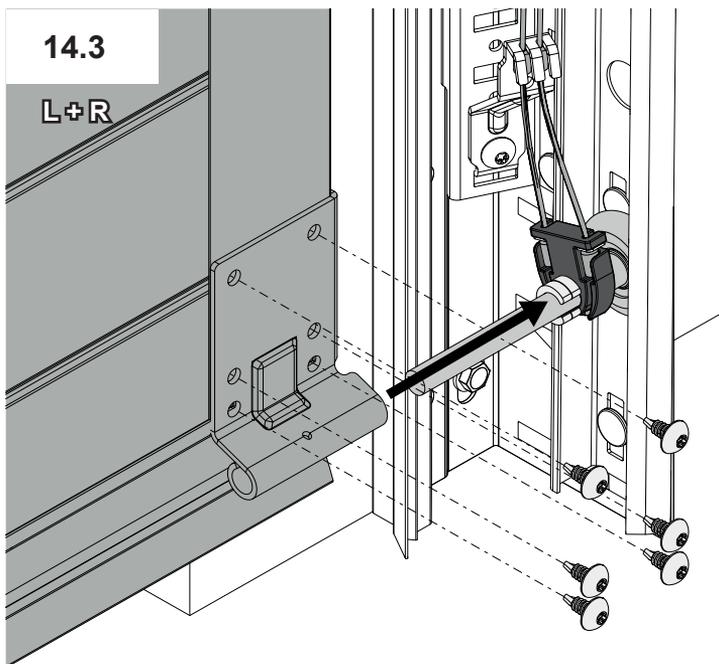
**14.2**

**L+R**

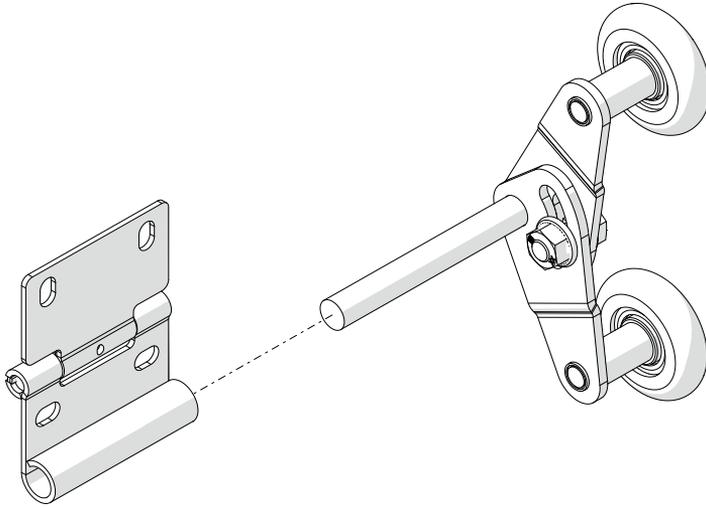


**14.3**

**L+R**

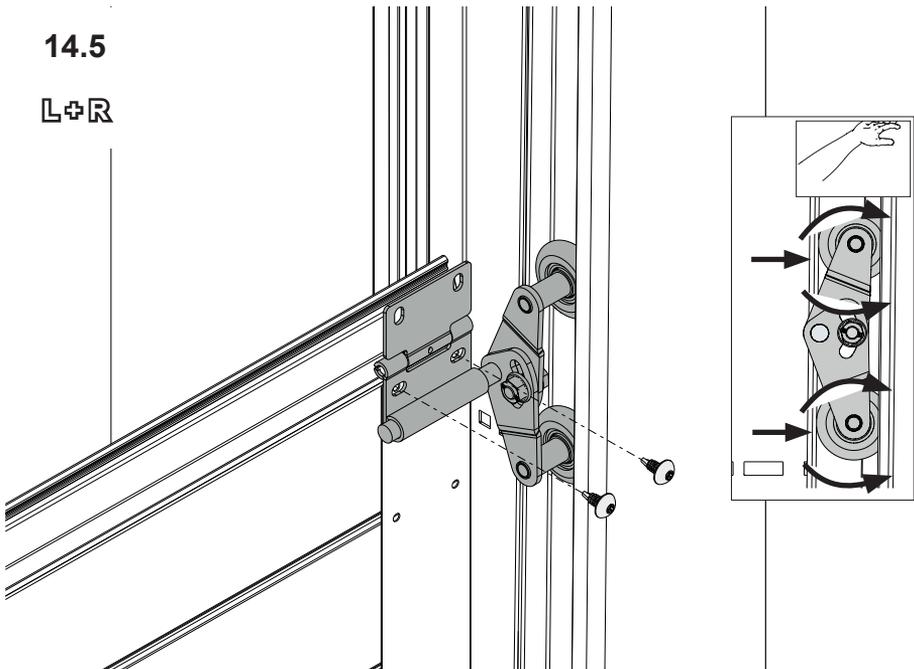


## 14.4

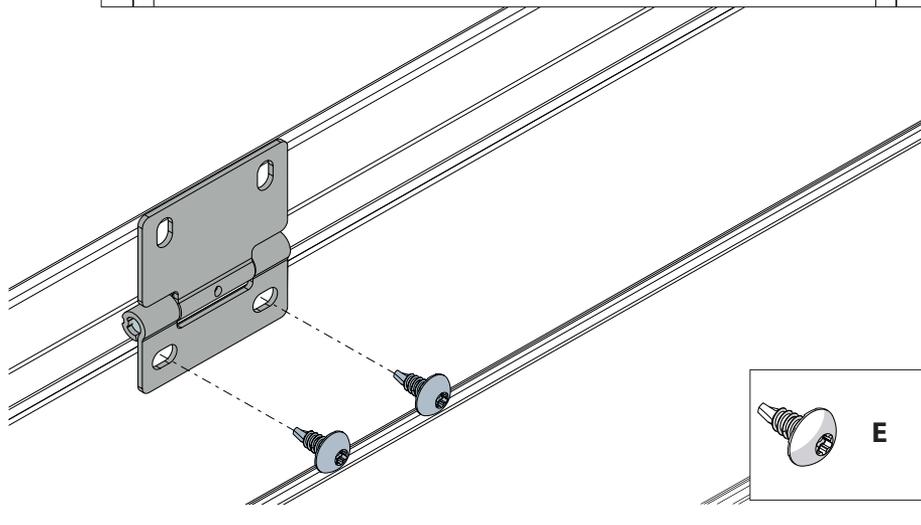
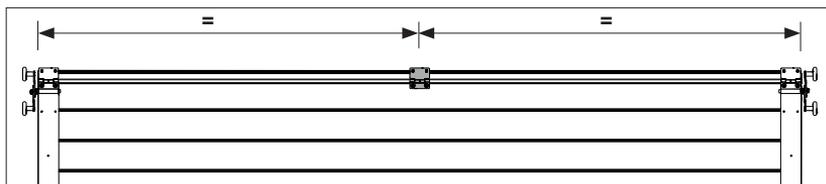


## 14.5

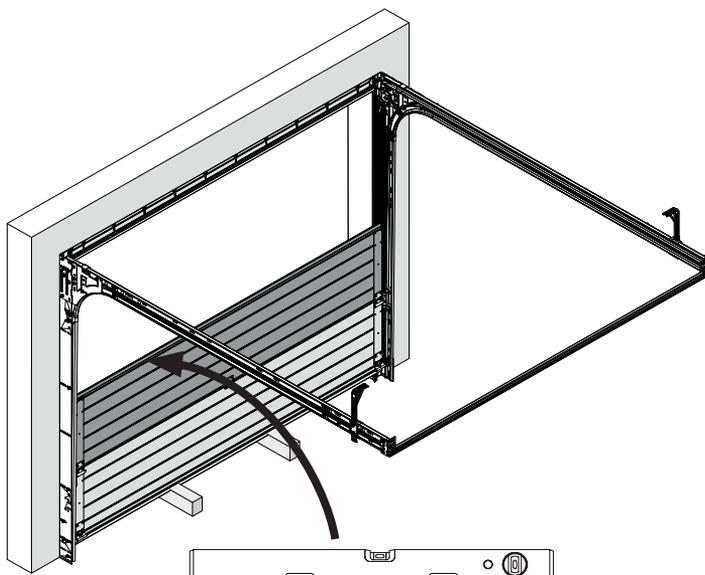
L+R



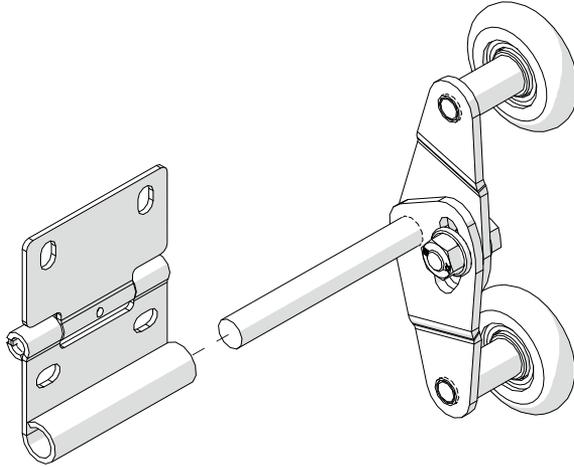
14.6



15

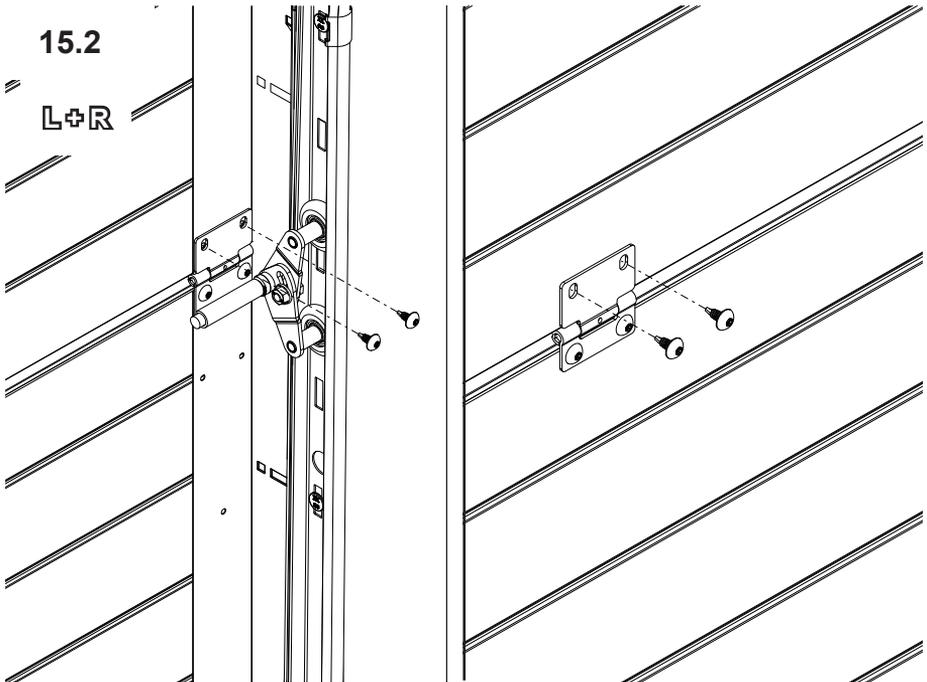


# 15.1

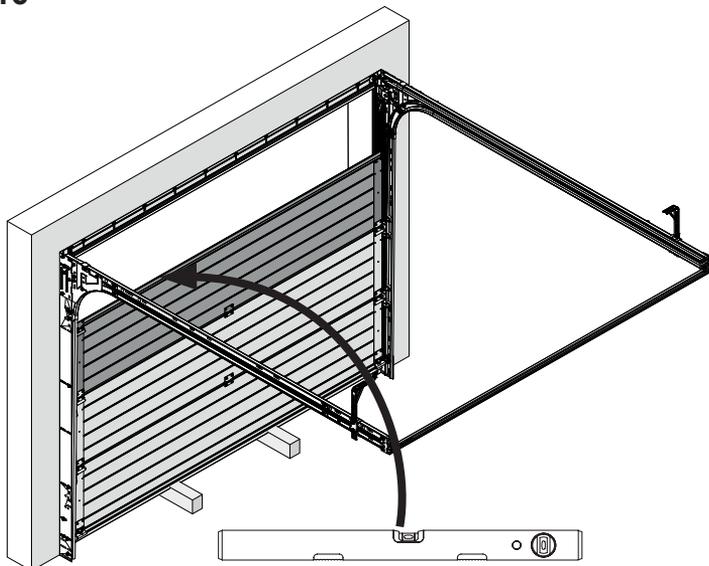


# 15.2

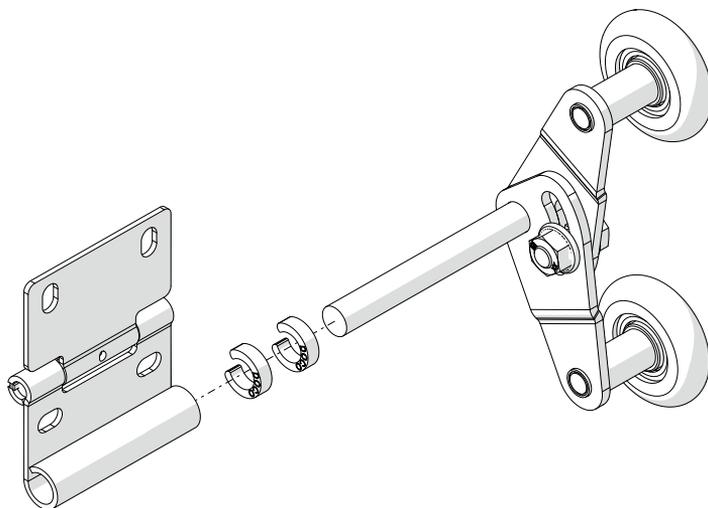
L+R



16

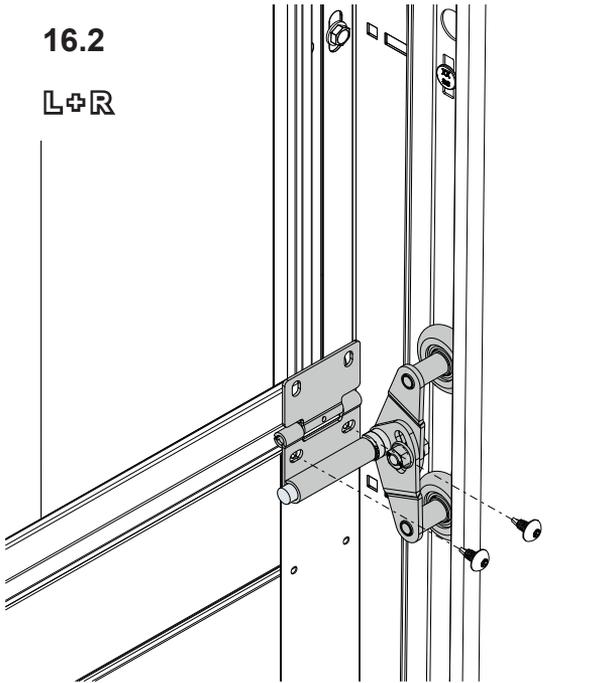


16.1

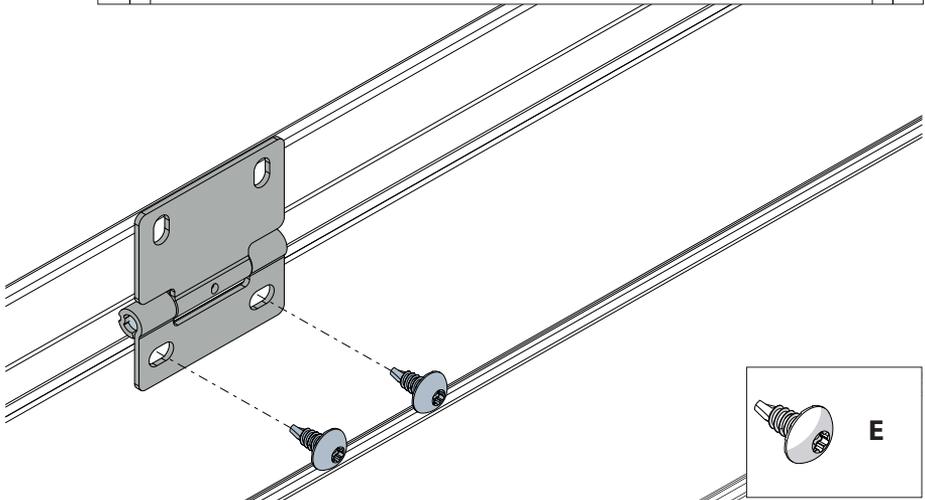
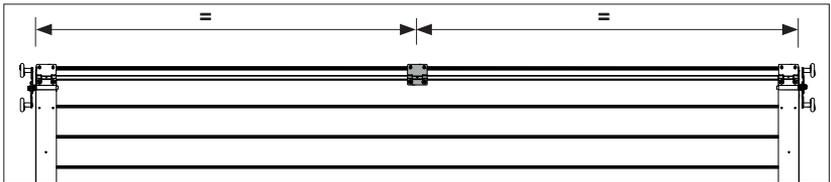


16.2

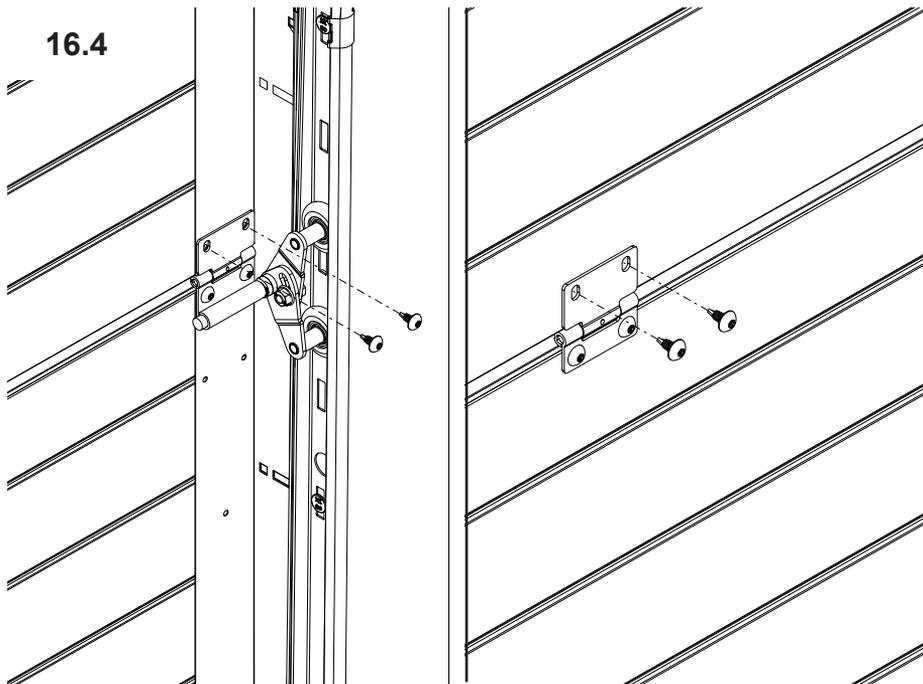
L+R



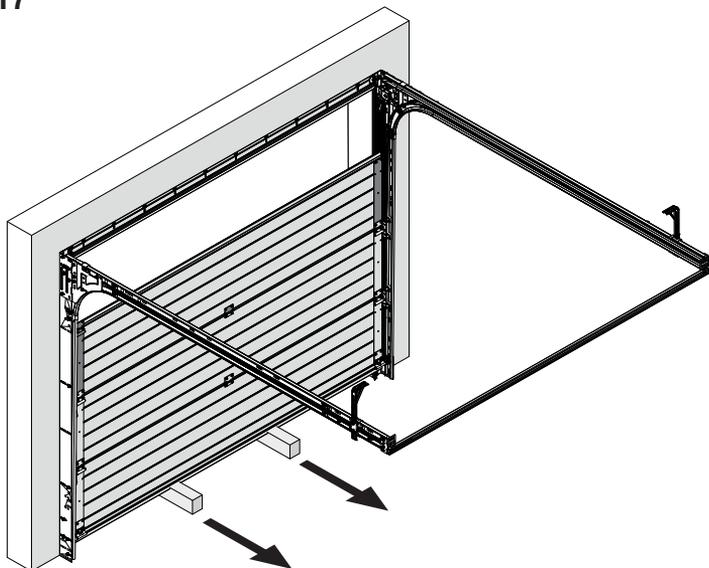
16.3



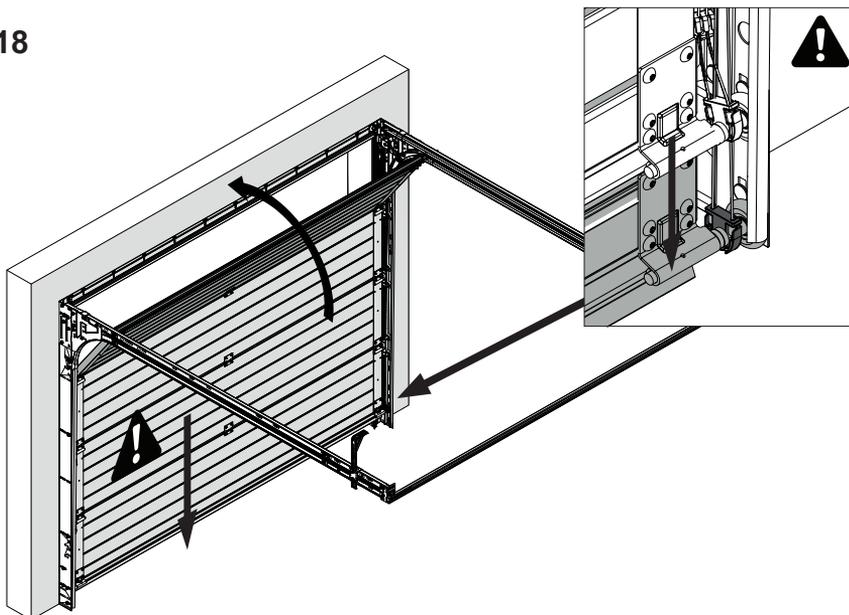
16.4



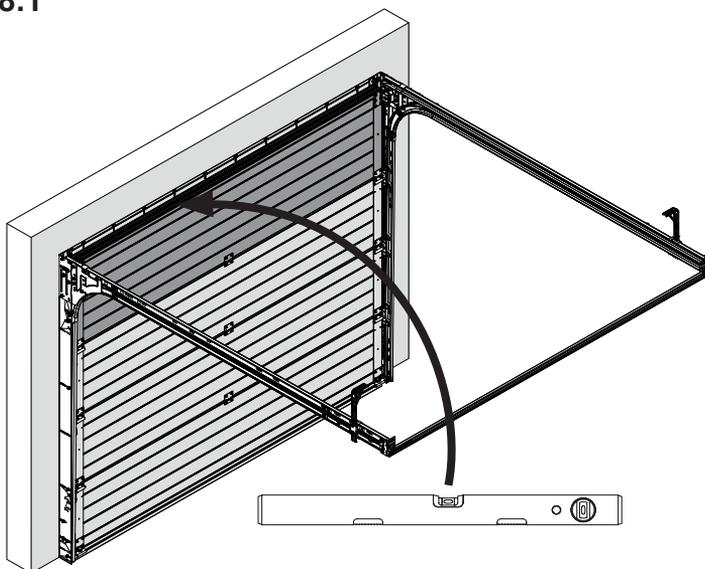
17



18

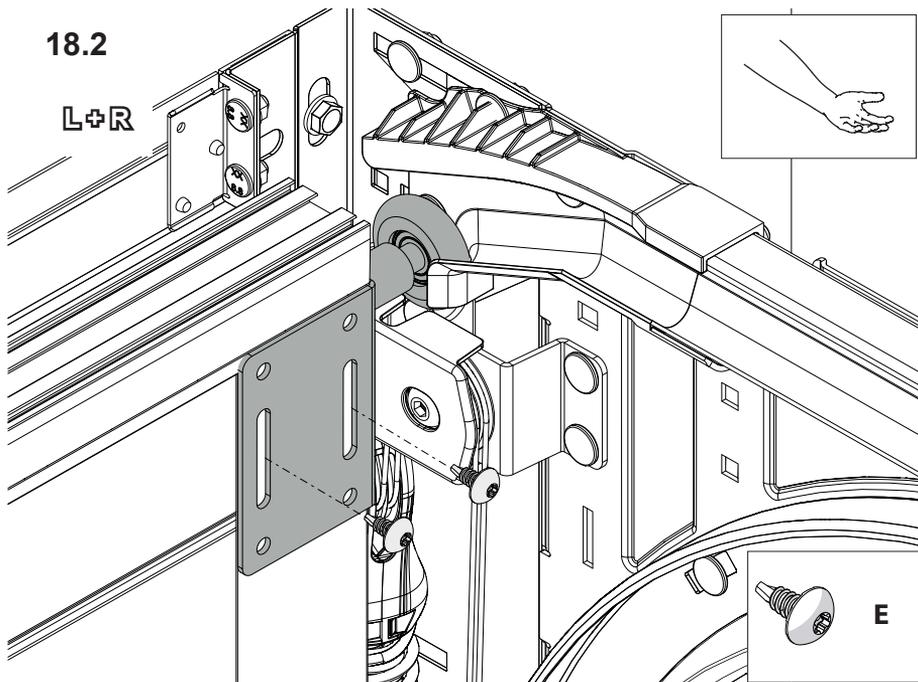


18.1



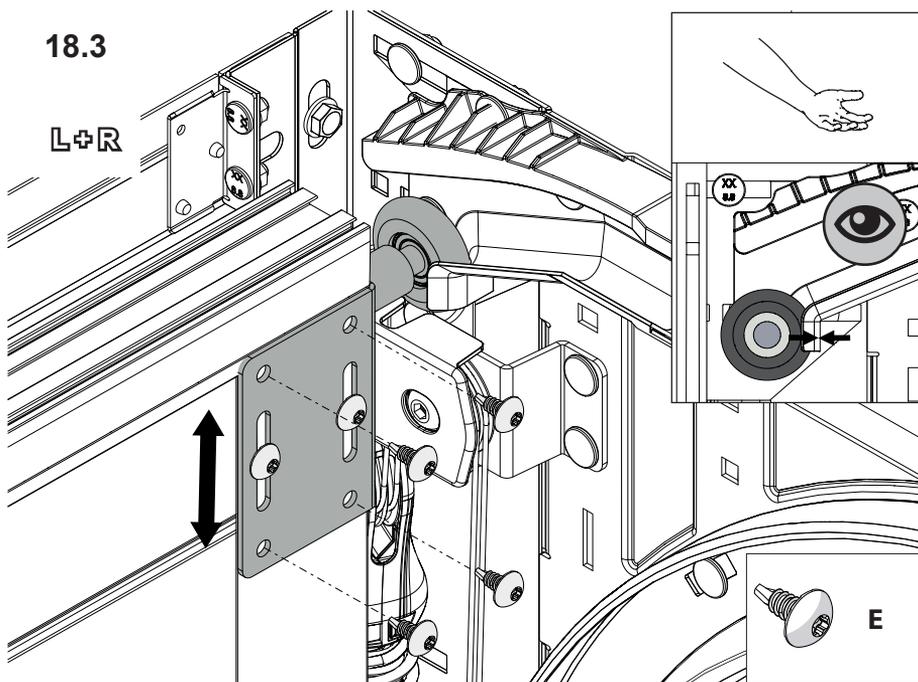
18.2

L+R



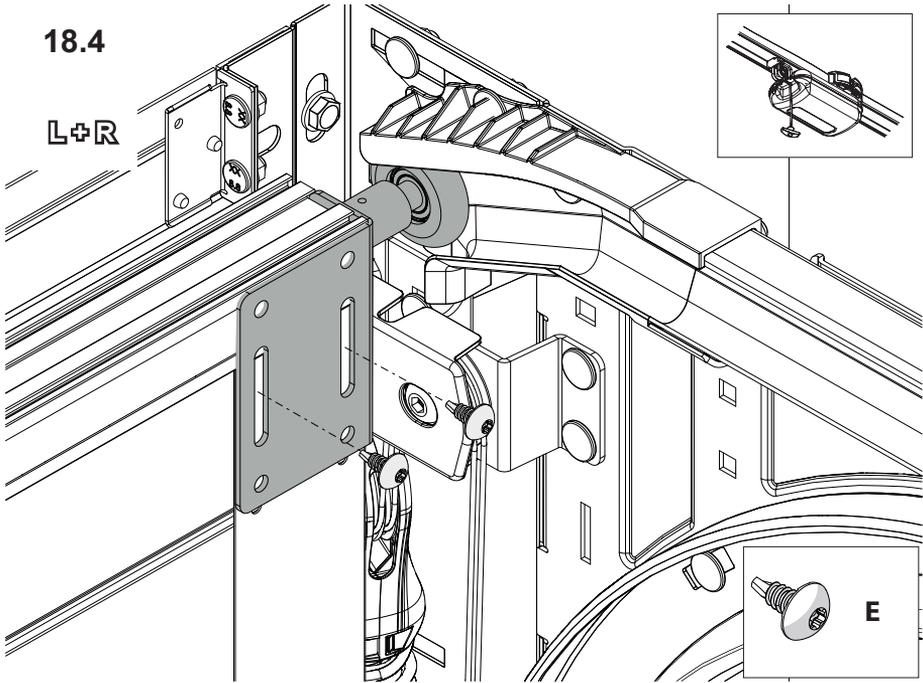
18.3

L+R



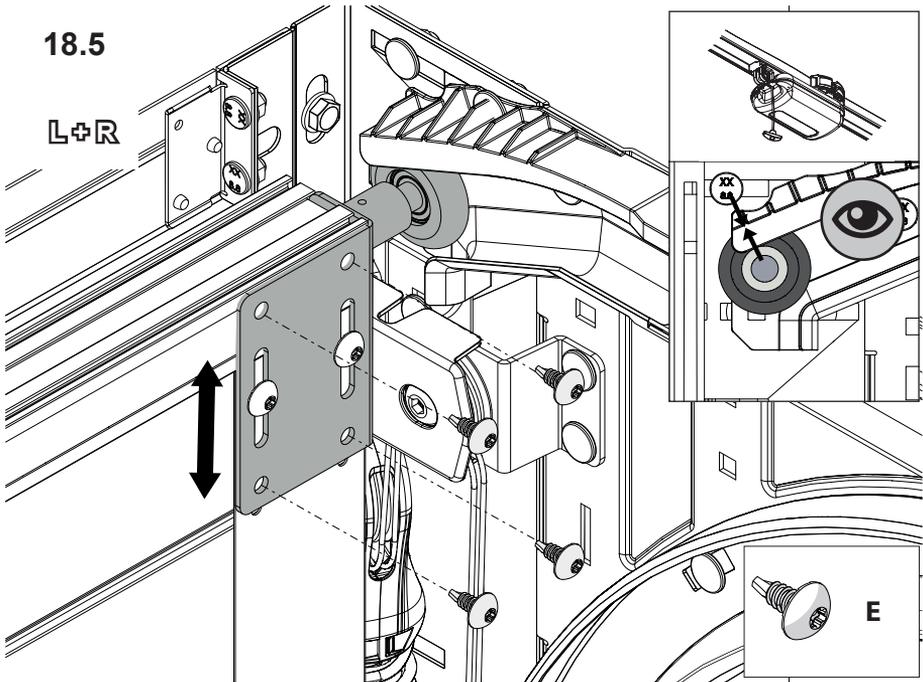
18.4

L+R

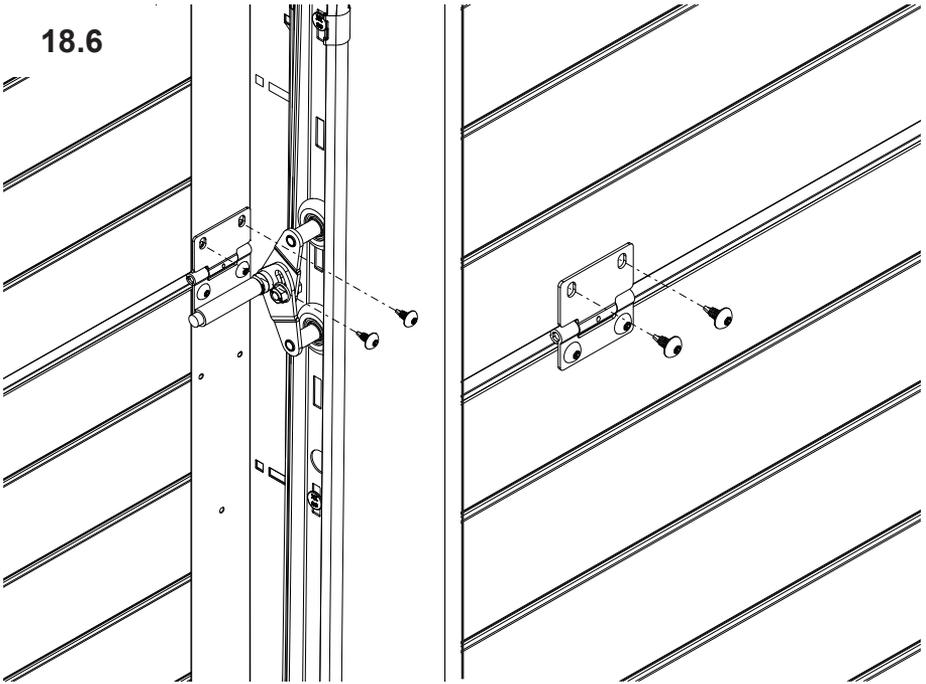


18.5

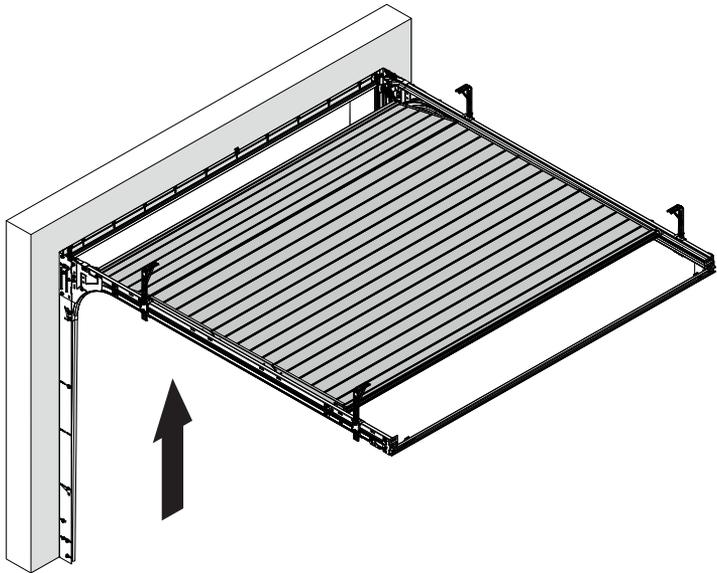
L+R



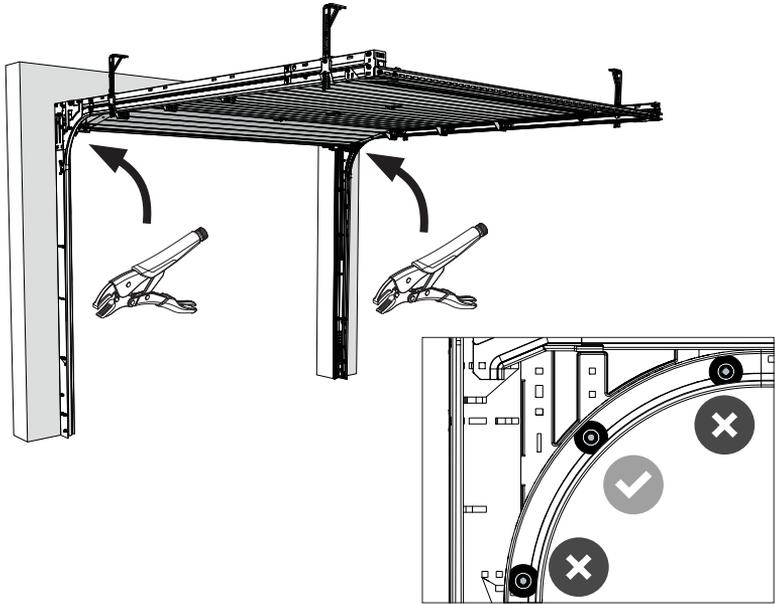
18.6



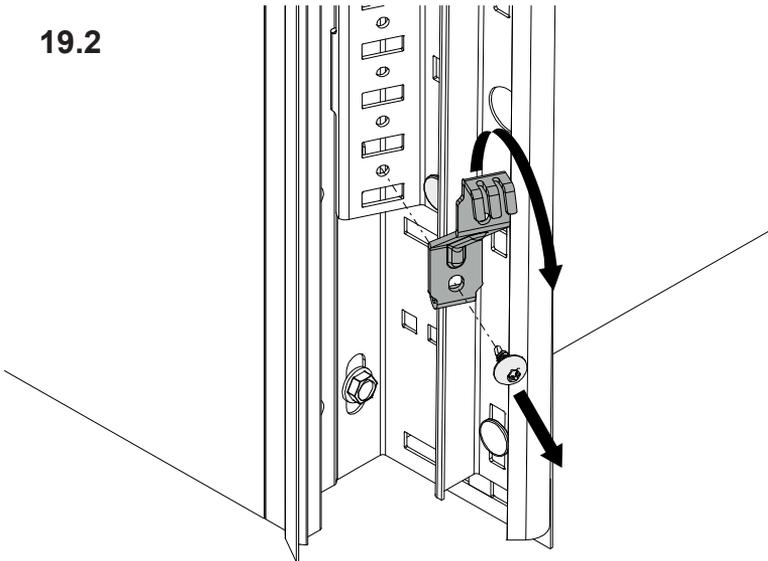
19



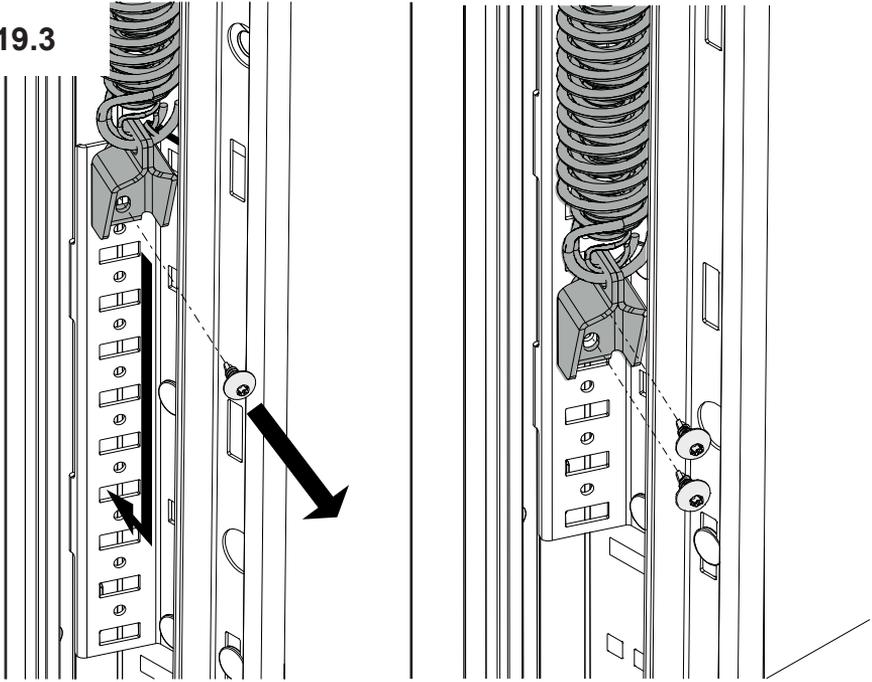
## 19.1



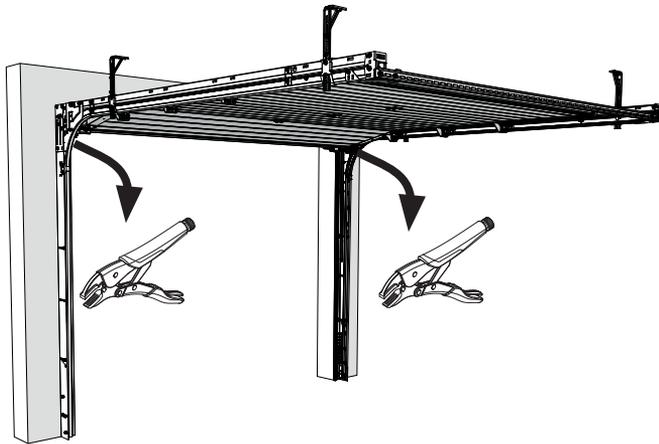
## 19.2



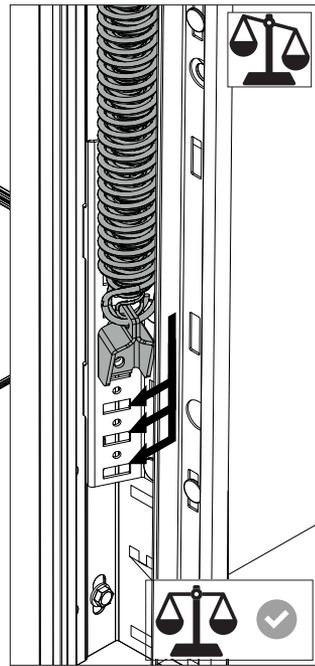
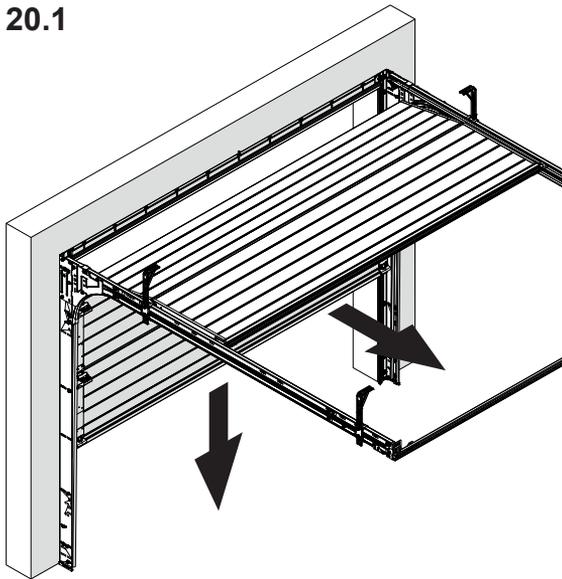
19.3



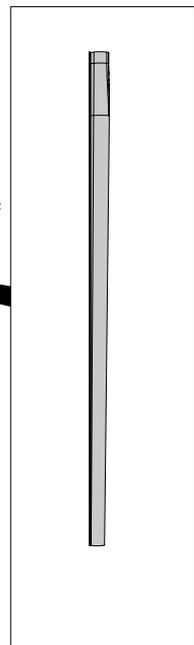
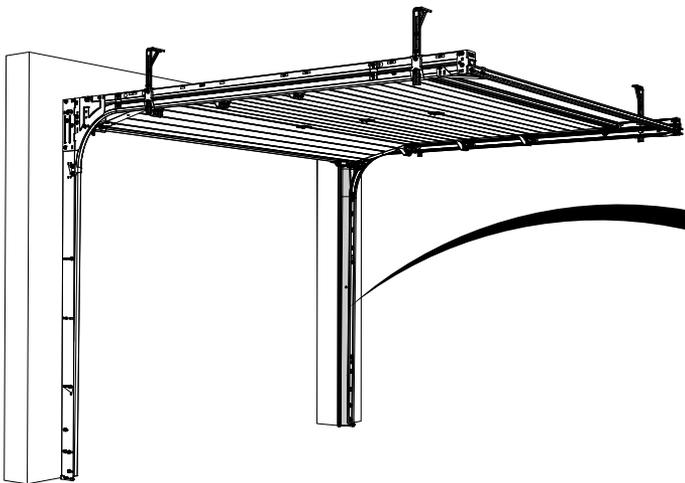
20

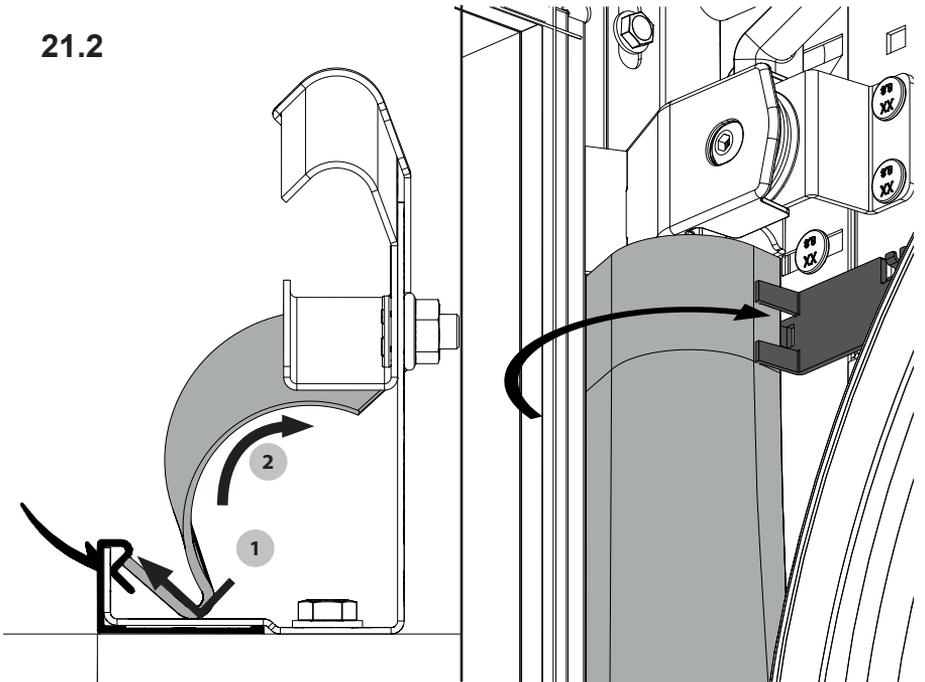
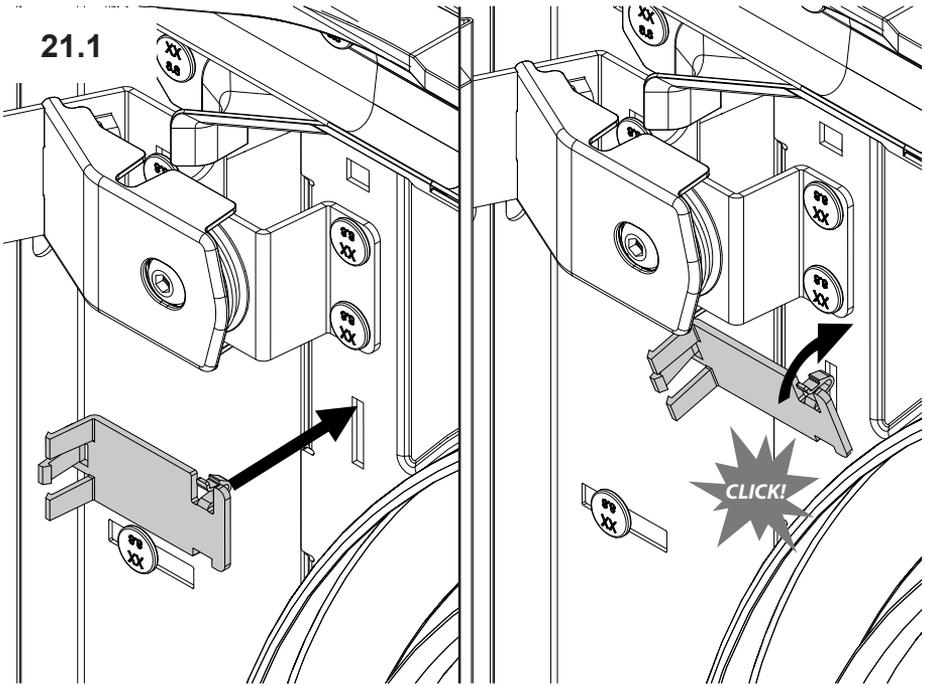


20.1

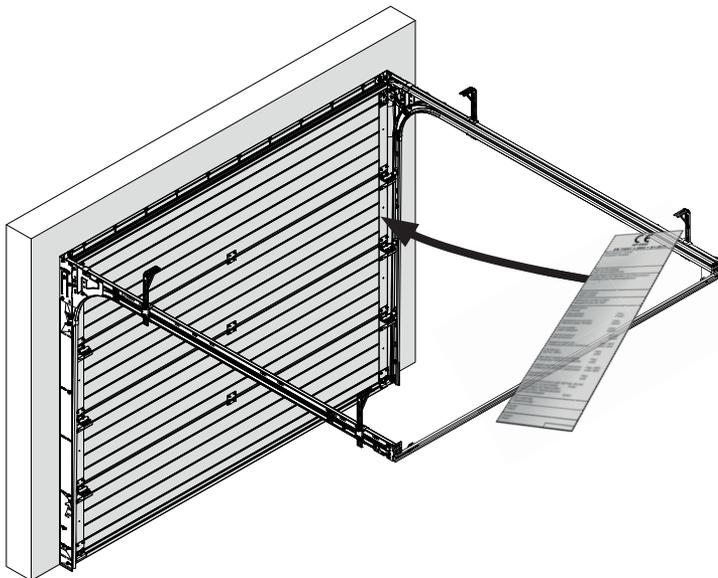


21

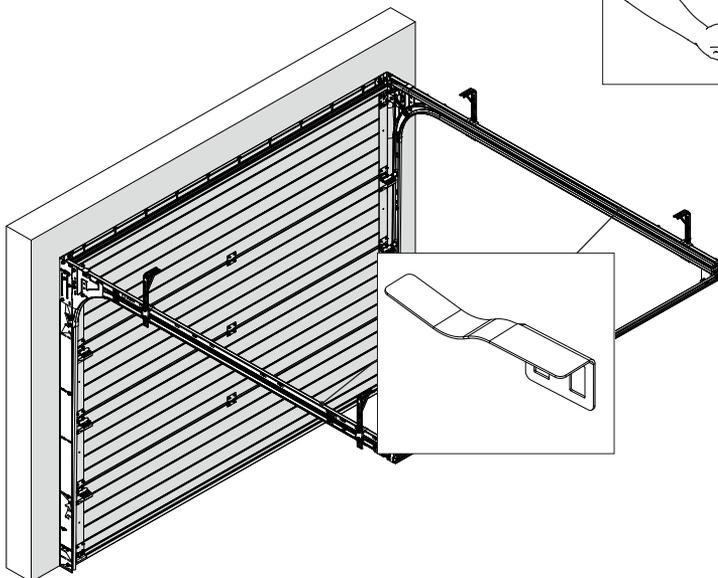




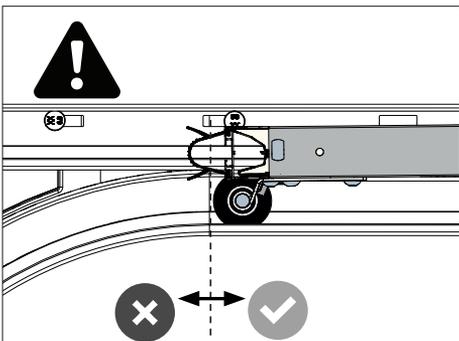
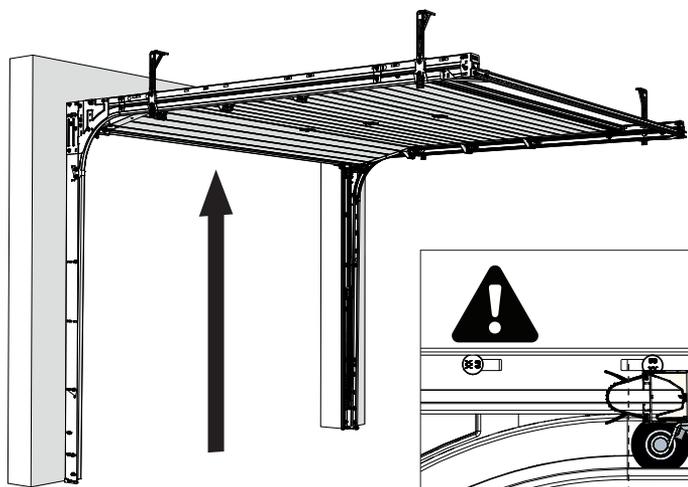
21.3



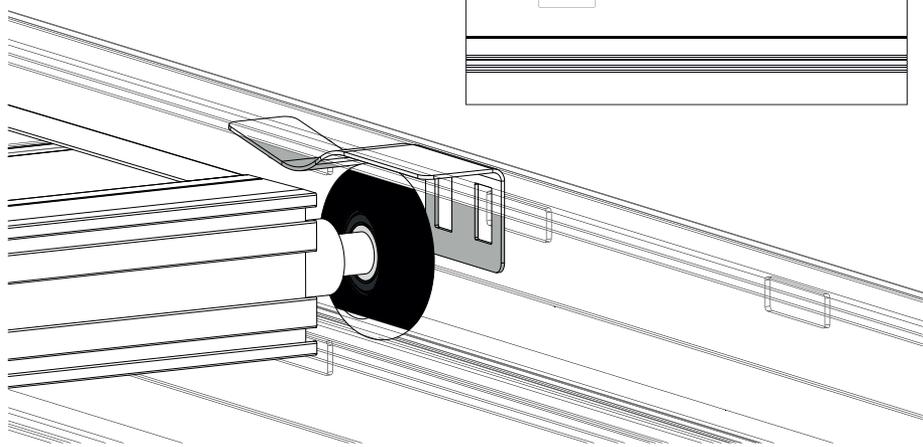
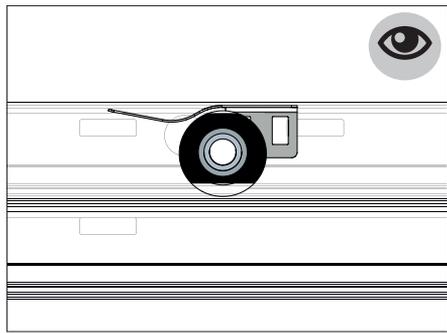
OPT.



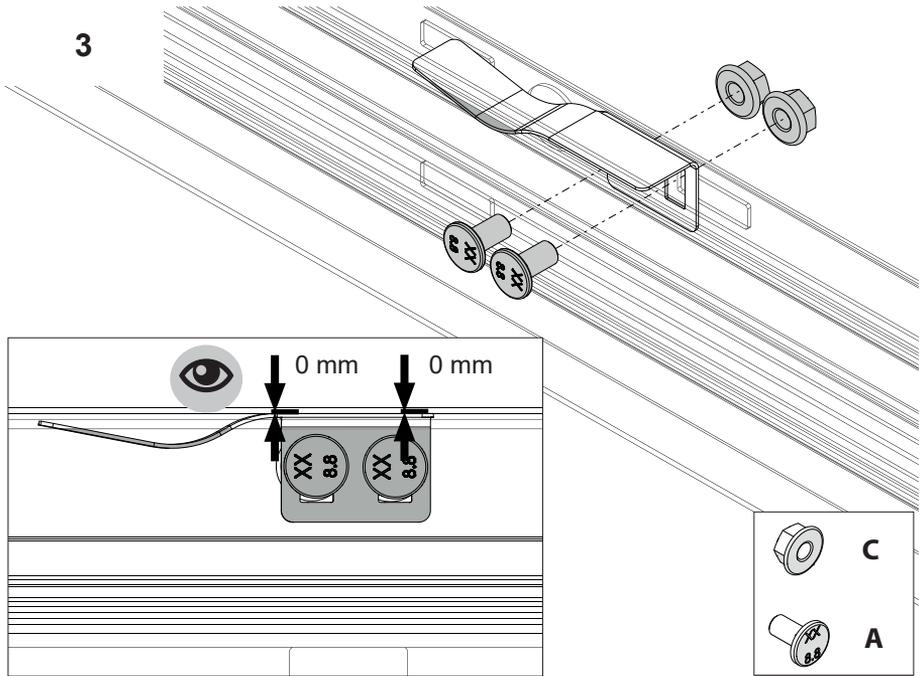
1



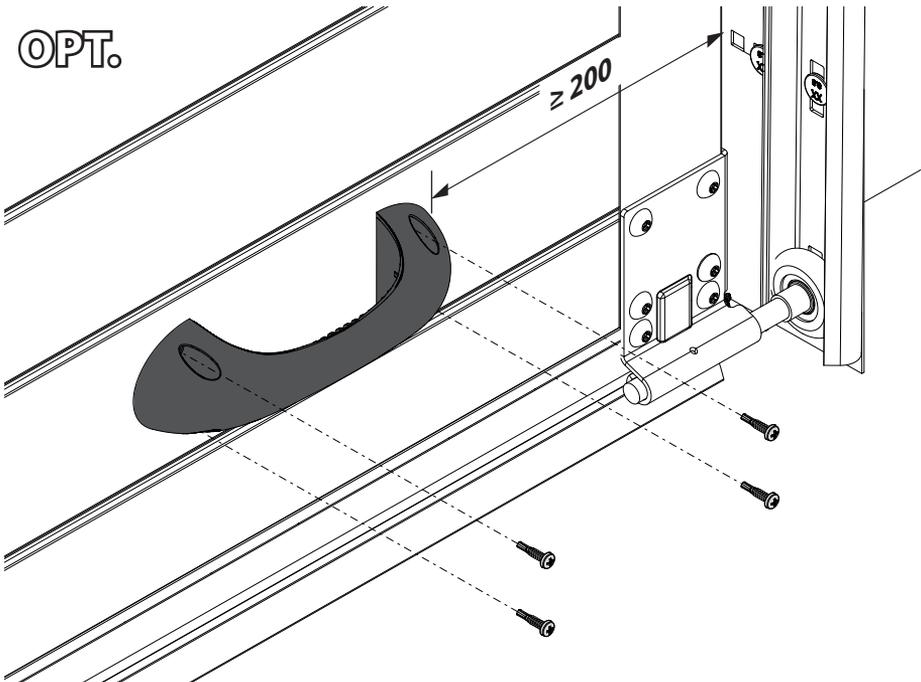
2



3



OPT.



OPT.

